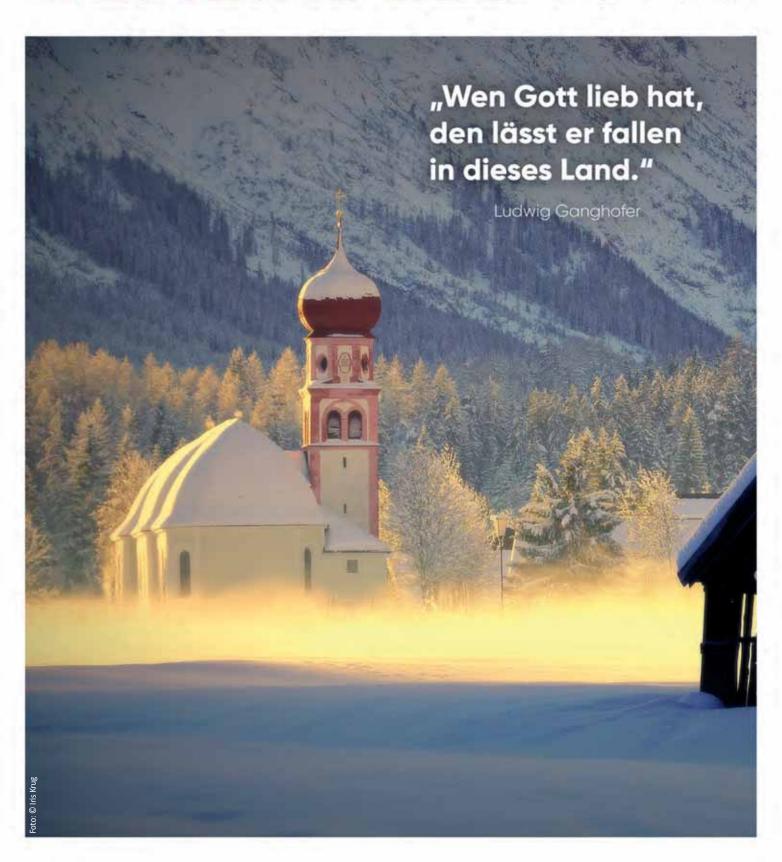


Ausgabe 1/18 · Zugestellt durch Post.at · an einen Haushalt

# GEMEINDEZEITUNG







# Cambinde Leutasch

# Liebe Leutascherinnen, liebe Leutascher! Liebe Gäste und Freunde!

Vor ziemlich genau einem Jahr, am 19.12.2017, hat der damalige Bgm. Thomas Mößmer dem Gemeinderat überraschend seinen Rücktritt mitgeteilt und mir als seinen Stellvertreter das Rücktrittsschreiben offiziell übergeben. Eine Woche danach wurde dieser Rücktritt wirksam und unwiderruflich. Seit diesem Tag, also dem 27.12.2017, darf ich die Amtsgeschicke der Gemeinde Leutasch lenken.

Die Entscheidung, meinen Beruf aufzugeben und als Bürgermeister zu kandidieren, hat aber dann doch einige Zeit in Anspruch genommen, denn die oberste Verantwortung für eine Gemeinde zu tragen, will wohlüberlegt sein! Ausschlaggebend für mich war aber die absolute Unterstützung meiner Familie und schlussendlich die Gewissheit, dass meine kleine Tochter Lea am 18.02.2018 gesund und munter das Licht der Welt erblickt hat. In der Sitzung vom 21.02.2018 informierte ich den Gemeinderat über meine Kandidatur. Dieser wählte mich dann am 29.03.2018 einstimmig zum Bürgermeister der Gemeinde Leutasch, wofür ich mich herzlich bedanke!

Wie man sich vorstellen kann, ist die Einarbeitungszeit in einer solchen Funktion recht kurz und man muss sich schnell im Arbeitsalltag zurechtfinden. Zeitgleich gab es einige personelle Veränderungen – umso erleichterter war ich, als Anfang April unser neuer Gemeindeamtsleiter Jochen Neuner seinen Dienst in unserer Gemeinde antrat und die Gemeindeverwaltung seitdem wieder vollständig besetzt ist.

Die Aufgaben in meinem ersten Amtsjahr wurden durch diverse Vorarbeiten meines Vorgängers teilweise bereits auf Schiene gebracht und müssen nun weiterentwickelt bzw. vollendet werden.

Nachfolgend ein kleiner Auszug daraus, welche Herausforderungen es in naher Zukunft und in den nächsten Jahren zu bewältigen gibt:

 Wie schon bekannt, steht eine große Investition bei der Wasserversorgungsanlage unserer Gemeinde vor der Tür. Ein neuer Hochbehälter in Kirchplatzl soll gebaut werden und die UV-Anlage in der Klamm muss erneuert werden, ebenso sind die Sanierung der Quellfassungen "Benesboden" und "Runstfall" und die Erneuerung einiger Kilometer Wasserleitung aufgrund ihres Alters fällig. Die naturschutz-, forst- und wasserrechtliche Bewilligung dafür liegt bereits vor und im kommenden Jahr sollte mit dem Bau des Hochbehälters Kirchplatzl begonnen werden kön-Eine Sanierungsmaßnahme dieses Ausmaßes ist eine große finanzielle Herausforderung für unsere Gemeinde. Ersten Kostenschätzungen zufolge bewegen sich die Gesamtinvestitionen bei ca. 6,8 Mio. Euro. Die Fördermittel von Bund und Land liegen bei 25 % der Gesamtkosten. Zusätzliche Unterstützungen von Seiten des Landes wurden aber bereits in Aussicht gestellt.

• Eine weitere große Herausforderung wird die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes, mit der sich der Gemeinderat bereits heuer auseinandergesetzt hat und sich im kommenden Jahr weiter intensiv beschäftigen wird. Insgesamt ca. 33 Hektar gewidmetes Bauland sind in unserer Gemeinde unbebaut und blockieren so teilweise Neuwidmungen

für Bürger, die tatsächlich in sehr naher Zukunft bauen wollen, was aber nur unter strengen Auflagen der Raumordnungsbehörde durchführbar ist.

Natürlich wird man auch weiterhin daran arbeiten, für alle Gemeindebürger, insbesondere für junge Familien, leistbare Gemeindegrundstücke zur Verfügung stellen zu können.

- Bei der Gemeindegutsagrargemeinschaft Gaistal-Rotmoos wurde nach Erteilung des Bescheides seitens des Landes bezüglich Servitutenneuregulierung mit den Arbeiten für die Wald-Weide-Trennung begonnen. Von den österreichischen Bundesforsten wurden bereits großflächige Rodungen durchgeführt und von der Gemeindegutsagrargemeinschaft "Kohlplatzl-Weg" oberhalb der Gaistalalm errichtet. Auch dieses Projekt wird die Gemeinde Leutasch gemeinsam mit den Landwirten in den nächsten Jahren beschäftigen.
- Der Breitbandausbau geht nun endlich in die finale Phase. Wenn Sie diese Zeilen lesen, werden schon zahlreiche Leutascher Haushalte am Glasfasernetz der Gemeinde angeschlossen sein. Eine wichtige und zukunftsorientierte infrastrukturelle Maßnahme für eine Tourismusgemeinde wie Leutasch!



v.l.n.r.: Christian Neuner, Othmar Crepaz, Sandra Neuner, Iris Krug, Thomas Nairz, Jochen Neuner, Martina Nairz, Bgm. Jorgo Chrysochoidis



- Beim Abfallbeseitigungsverband konnte dieses Jahr die Bodenaushubdeponie vergrößert und der Fuhrpark um einen neuen Radlader erweitert werden.
- In der "Alpenbad Leutasch Spiel- und Sportanlagen GmbH" gab es nach dem Rücktritt von Thomas Mößmer als Geschäftsführer ebenfalls eine personelle Änderung. Die bisherige Mitarbeiterin Bettina Neuner wurde vom Aufsichtsrat zur neuen Geschäftsführerin bestimmt.

Im Zuge der Erstellung der diesjährigen Gemeindezeitung konnte der Grundstein für ein neues, bürgernahes Projekt gelegt werden: Es hat sich ein kleines Redaktionsteam aus Freiwilligen zusammengefunden, die die heurige Gemeindezeitung zusammengestellt haben. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, dieses Medium in Zukunft ein- bis zweimal jährlich zusätzlich zur Weihnachtszeitung - herauszugeben und so die Leutascher Bevölkerung über aktuelle Themen fortlaufend zu informieren.

Ich bedanke mich jetzt schon bei allen Beteiligten – allen voran bei Iris Krug – und freue mich auf spannende und interessante Berichte in den nächsten Jahren. Vielen Dank auch an Othmar Crepaz, der bisher die Gemeindezeitung geprägt hat und uns heuer noch ein letztes Mal mit seinem "Knowhow" zur Seite stand.

Ein ereignisreiches Gemeindejahr geht zu Ende. Ich bedanke
mich bei meinem Vize-Bgm.
Stefan Obermeir, dem Gemeinderat, bei allen Mitarbeitern
und Geschäftspartnern für die
gute und konstruktive Zusammenarbeit und wünsche allen
Leutascherinnen und Leutaschern von Herzen eine frohe
und besinnliche Weihnachtszeit, schöne Feiertage und ein
erfolgreiches und gesundes Jahr
2019!

Euer Bürgermeister, Jorgo Chrysochoidis

### Die Gemeinde stellt ihre neuen Mitarbeiter vor



Ing. Jochen Neuner

Mit Anfang des Jahres hat die Gemeinde Leutasch einen neuen Amtsleiter ausgeschrieben. Herr Ing. Jochen Neuner übernahm mit April 2018 dieses Amt sowie auch die Tätigkeit des Legalisators.



**Thomas Waldhart** 

Im Zuge des Breitbandausbaues wurde Herr Thomas Waldhart zur Unterstützung für den Bauhof mit September 2018 eingestellt.



**Bernadette Seregdy** 

Aufgrund des Wechsels der Assistentin in der Kinderkrippe wurde Frau Bernadette Seregdy mit März 2018 eingestellt.

Die Gemeinde im Internet: www.leutasch.at



Karolina Glück

Da uns unsere bisherige Leitung des Hortes Frau Sabrina Glader mit Ende des Schuljahres verlassen hat, stellte die Gemeinde Leutasch mit September 2018 Frau Karolina Glück als Leiterin des Schülerhortes an.



Jasmin Riepler

Aufgrund der Pensionierung von Frau Waltraud Gärtner stellte die Gemeinde Leutasch mit September 2018 Frau Jasmin Riepler als neue Assistentin im Kindergarten Leutasch ein.

## **Unser Gemeinderat**

Hier ein Überblick über die Zuständigkeiten im Gemeinderat.

**Gemeindevorstand:** Bgm. Jorgo Chrysochoidis,

Vize-Bgm. Stefan Obermeir,

Siegmund Neuner, Rainer Außerladscheider,

Siegfried Klotz

Überprüfungsausschuss: Obfrau Verena Neuner, Thomas Nairz,

Christian Neuner

Bauausschuss: Bgm. Jorgo Chrysochoidis,

Siegmund Neuner, Ing. Jochen Neuner,

Rainer Außerladscheider, Sandra Neuner, DI Ernst Ragg Obmann Martin Albrecht,

**Tourismusausschuss:** Obmann Martin Albrecht, Bgm. Jorgo Chrysochoidis,

Romed Pichler, Theresa Klimitsch, Martina Nairz, Mag. Robert Krug,

Sebastian Rödlach

Breitbandausschuss: Bgm. Jorgo Chrysochoidis,

Siegmund Neuner, Christian Larch

Weitere Zuständige in der Gemeinde:

**Legalisator:** Amtsleiter Ing. Jochen Neuner

**Sportreferent:** Hannes Suitner **Kulturreferentin:** Iris Krug

**Lawinenkommission:** Lawinenkommissionsvorsitzender

Kurt Nairz, Manfred Meßner, Heinrich Neuner, Josef Neuner, Reinhard Leismüller, Andreas Rauth,

Andreas Steuxner

Aufsichtsräte der Alpenbad Leutasch Spiel- und

**Sportanlagen GmbH:** Aufsichtsratsvorsitzender

Siegfried Klotz, Sandra Neuner, Rainer Außerladscheider, Bgm. Jorgo Chrysochoidis,

Alwin Nairz

Geschäftsführerin der Alpenbad Leutasch Spiel- und

Sportanlagen GmbH: Bettina Neuner



### Antrittsbesuch bei Landeshauptmann Günther Platter

Am 24.09.2018 waren Bgm. Jorgo Chrysochoidis und Vize-Bgm. Stefan Obermeir zu einem Antrittsbesuch bei LH Günther Platter eingeladen. Dabei konnten anstehende Vorhaben wie der Neu-bzw. Umbau der Wasserversorgungsanlage, Breitbandausbau und die Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes besprochen werden.

Außerdem konnte der Landeshauptmann von der Notwendigkeit einer Erdgas- und Breitbandversorgung für Unterleutasch überzeugt werden und er hat der Gemeinde Leutasch für dieses Vorhaben seine volle Unterstützung zugesagt.



Foto: @Land Tirol/Brandhuber

### Aus der Gemeindestube



Unsere Mitarbeiterin Michaela Neuner und Bgm. Jorgo Chrysochoidis haben Nachwuchs bekommen. Am 18.02.2018 kam die kleine Lea auf die Welt. Wir gratulieren ganz herzlich!

# Neues vom Abfallbeseitigungsverband

#### **Personelles:**

Auch im Jahr 2018 hat sich beim Abfallbeseitigungsverband einiges verändert. Nach dem Rücktritt von Obmann Thomas Mößmer wurde Bgm. Jorgo Chrysochoidis von der Vollversammlung zum neuen Obmann des Verbandes gewählt.

Im Mai wurden mit Herrn Matthias Lama und Herrn Robert Kramer zwei neue Mitarbeiter eingestellt.

#### **Betrieb:**

Neben dem normalen Tagesgeschäft waren wieder einige Aufgaben zu bewältigen. Von den Vorgängern wurde bereits der Grundstein zur Erweiterung der Bodenaushubdeponie gelegt. Gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Passer & Partner konnte

dieses Projekt im heurigen Sommer umgesetzt und die bestehende Deponie um 40.000 m³ erweitert werden.

Nachdem im letzten Jahr ein neuer Shredder und Hacker der Firma Jenz angeschafft wurde, konnte dieser im heurigen Frühjahr in Betrieb genommen werden

Ebenfalls musste ein Ersatz für den in die Jahre gekommenen CAT Radlader Baujahr 2004 gefunden werden. Nach einigen Verhandlungen hat man sich wieder für einen Radlader der Marke CAT 930 M entschieden, welcher im November 2018 ausgeliefert wurde. Die Investitionen belaufen sich auf € 143.000, wobei noch € 23.000 für das Altgerät lukriert werden konnten und uns Herr LR Mag. Johannes Tratter wiederum mit

€ 50.000 aus dem Gemeindeausgleichsfonds unterstützt hat. Die restlichen € 70.000 werden über Leasing aus dem laufenden Budget finanziert.

Somit ist ein Großteil des Fuhrparks wieder auf dem neuesten

Stand und der Abfallbeseitigungsverband für die anstehenden Aufgaben gerüstet.

Ein herzliches Dankeschön an Deponieleiter Michael Krug und sein Team für die großartige Arheit!

## "Unser" Toni tritt seinen wohlverdienten Ruhestand an



Foto: © Alois Krug

Im März 2018 hat er seinen Ruhestand angetreten und seinen Aufgabenbereich an Stefan Obermeir übergeben.

Lieber Toni, vielen Dank für deine großartige Arbeit! Viel Glück und Gesundheit und alles erdenklich Gute in deinem wohlverdienten Ruhestand!



Der neuer Radlader CAT 930 M

Über 40 Jahre (1976 – 2008) war Toni Heis im Alpenbad Leutasch in verschiedenen Funktionen tätig. Ob als Geschäftsführer (1999 – 2018) oder als Betriebsleiter – Toni hat in seiner Zeit im Alpenbad ausgezeichnete Arbeit geleistet und war zu jeder Tages- und Nachtzeit für "sein" Schwimmbad erreichbar.



# Angelobung Bürgermeister und Vize-Bürgermeister

Nach dem Rücktritt von Thomas Mößmer am 19.12.2017 wurde Jorgo Chrysochoidis 29.03.2018 vom Gemeinderat zum neuen Bürgermeister von Leutasch gewählt. Aus diesem

mann Dr. Herbert Hauser nicht nehmen lassen, für die Angelobung persönlich nach Leutasch zu unserem Bürgermeister zu kommen.

Anlass hat es sich Bezirkshauptmeinderatssitzung 14.05.2018 ernannten die Räte

Nachdem Jorgo Chrysochoidis zum Bürgermeister gewählt wurde, musste natürlich ein neuer Vize-Bürgermeister gefunden werden. Bei der Gevom Stefan Obermeir zum neuen Vize-Bürgermeister von Leutasch.

Am 28.05.2018 wurde Stefan Obermeir ebenfalls von Bezirkshauptmann Dr. Herbert Hauser offiziell angelobt.



Bam. Jorgo Chrysochoidis, Bezirkshauptmann Dr. Herbert Hauser und Vize-Bam. Stefan Obermeir



Bgm. Jorgo Chrysochoidis mit Bezirkshauptmann Dr. Herbert Hauser

# "Tante Waltraud" geht in Pension

Nach 27 Jahren als Kindergarten-Assistentin hat Frau Waltraud Gärtner am 01.11.2018 ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Waltraud war bei Kindern und Eltern sehr beliebt und wurde deshalb bei einer kleinen Überraschungsfeier von den Kindergartenkin-

dern gebührend verabschiedet. Kleines Detail am Rande: Waltraud war übrigens auch die "Kindergarten-Tante" von Bgm. Jorgo Chrysochoidis.

Vielen Dank für deine großartige Arbeit über so viele Jahre, alles Gute und viel Freude in deiner Pension.



Bgm. Jorgo Chrysochoidis mit Waltraud Gärtner bei der Verabschiedung im Kindergarten

Am 05.09.2018 konnte Bgm. Chrysochoidis erstmalig in seiner neuen Funktion in der Gemeinde Nationalrat Hermann Gahr begrüßen. Bei einer Betriebsführung im Vorzeigeunternehmen Quellenhof mit seinen 120 Mitarbeitern konnte man sich mit Geschäftsführer Emmerich Mitterhuber über wichtige Themen im Bereich der Gastronomie und Hotellerie unterhalten.

Anschließend besichtigte man gemeinsam mit Vize-Bgm. Stefan Obermeir, Obmann Günter Krug und Mag. Georg Kraft die beeindruckend gelegene und gemütliche Rot-



Emmerich Mitterhuber, NR Hermann Gahr, Bgm. Jorgo Chrysochoidis im Quellenhof Leutasch

moos-Alm und konnte NR Gahr vom gastronomischen Angebot auf dieser schönen Wanderund Radroute überzeugen.



Mag. Georg Kraft, Vbm. Stefan Obermeir, NR Hermann Gahr, Bgm. Jorgo Chrysochoidis auf der Rotmoos-Alm



#### CHRISTBAUM-ENTSORGUNG

Auch diese Weihnachten bietet die Gemeinde nach den Feiertagen wieder den Service einer kostenlosen Christbaumentsorgung.

Die Gemeindebürger werden eingeladen, die Christbäume ohne jeglichen Behang und Christbaumschmuck (Lametta, Engelshaar usw.) am

#### Montag, 7. Jänner 2019

ab 8 Uhr am Straßenrand abzustellen. Die Einsammlung erfolgt im Laufe des Tages durch den Gemeindebauhof.

#### **INFORMATION**

Der Abfallbeseitigungsverband hat in den Monaten Jänner und Februar 2019 montags und donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Ab März ist die Anlieferung durch Privatpersonen auch an Samstagen von 8.00 bis 12.00 Uhr wieder möglich.

### PROBLEMSTOFF-SAMMLUNG

Ab dem Jahr 2019 wird von der Gemeinde Leutasch keine Problemstoffsammlung wie bisher durchgeführt.

Ab sofort ist es möglich, zu den bekannten Öffnungszeiten kleine Hausmengen kostenlos beim Abfallbeseitigungsverband abzugeben.

#### **IMPRESSUM**

Herausgeber:
Gemeinde Leutasch
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Georgios Chrysochoidis
A-6105 Leutasch
c/o Gemeindeamt Leutasch
Gestaltung Titelseite: Valerie
Bichler, www.grafikfieber.com
Hersteller: Westmedia
Verlags-GmbH, Telfs
Druck: Walser Druck, Telfs

### Neuregelung Gästeparkkarte und Halte- und Parkverbot Weidach

Bekanntlich konnten die Leutascher Vermieter für ihre Gäste eine Parkkarte erwerben, welche auf den Parkplätzen Moos, Sportplatz und Weidach in der Wintersaison (November bis April) gültig ist. Diese wurde eingerichtet, damit die Gäste für Wanderungen oder zum Einstieg in die Loipe den Ausgangspunkt flexibel wählen können. Nachdem es im vergangenen Winter beim Parkplatz Weidach mehrmals zu Problemen bei der Schneeräumung mit dauerparkenden Fahrzeugen gekommen

ist und der Standort des Parkplatzes als Ausgangspunkt für sportliche Aktivitäten oder Spaziergänge ohnehin nicht ideal ist, wurde dieser Parkplatz aus der Berechtigung für die Gästeparkkarte herausgenommen. Ebenso wurde hier im Zeitraum vom 1. Dez. bis 31. März von 0:00 bis 6:00 Uhr ein Halte- und Parkverbot verordnet.

Leutascher Vermieter können nun wieder diese Parkkarte für ihre Gäste um € 10 pro Saison ab Mitte Dezember im Gemeindeamt erwerben.

## Zwischenlager Unterweidach

Als Auflage der Tiroler Landesregierung wurde zur Zwischenlagerung verschiedener Materialien der vorhandene Platz beim Regenrückhaltebauwerk in Unterweidach ordnungsgemäß hergerichtet.

Hier können nun vom Bauhof Bau- und Abbruchholz, Bodenaushub, Betonabbruch, Bauschutt, Asphaltfräsgut, Strauchschnitt, Straßenkehricht, Eisenund Stahlabfälle solange zwischengelagert werden, bis ausreichende Mengen für einen wirtschaftlichen Abtransport vorhanden sind.



Zwischenlager in Unterweidach

### Parkkarte für Einheimische

Die aktuelle Parkkarte gilt nur noch bis Ende des Jahres. Ab Mitte Dezember kann im Gemeindeamt wieder eine neue Parkkarte für alle öffentlichen Parkplätze beantragt werden. Die Karte kostet € 20 und gilt wieder für zwei Jahre.

### Verordnungen Hundeleinenpflicht

In der neuen Verordnung über die Pflichten der Hundehalter ist auch der Maulkorb- und Leinenzwang geregelt. Es wurde dabei der allgemeine Leinenzwang im Bereich von der Fußgängerbrücke "Öfen" bis zur Brücke am Eingang des Gaistales aufgehoben. Unverändert gilt eine Maulkorbpflicht für Hunde auf Kinderspielplätzen (wenn nicht ohnehin Hundeverbot ausgewiesen), auf der Verkehrsfläche Oberweidach und im Bereich Kindergarten Kirchplatzl.

### Fuhrpark Bauhof

Als Ersatz für den Hyundai-Transporter als Gärtnerfahrzeug wurde ein Ford Transit um € 21.000 angeschafft.

Für den Breitbandausbau wurde ein Ford Custom um € 20.000 angekauft.

### Spielplatz Kindergarten

Nachdem die Sicherheitsanforderung speziell bei Kinderspielplätzen sehr hoch ist, mussten sämtliche Spielgeräte ersetzt

In diesem Zuge wurde auch die Einzäunung erneuert. Die Gesamtkosten dafür betrugen rund € 10.000.

Der Großteil der Arbeiten konnte vom Bauhof in Eigenregie ausgeführt werden.



Spielplatz beim Kindergarten

Gemeindeamt Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7 - 12 Uhr • Nachmittags kein Parteienverkehr!



# 3. Klasse Volksschule gestaltet Weihnachtskarte

"Meine Heimatgemeinde Leutasch" – damit beschäftigen sich jedes Jahr die Drittklässler der Volksschule Leutasch. Bereits im Juni war diesbezüglich die 3. Klasse 2017/2018 im Gemeindeamt zu Besuch und hat sich über ihre Heimatgemeinde informiert. Der Bürgermeister Jorgo Chrysochoidis durfte viele Fragen beantworten und einen Einblick in sein Arbeitsleben geben.

Der Bürgermeister hat das "Leutaschjahr" der Volksschüler zum Anlass genommen und die Drittklässler 2018/2019 gebe-

ten, ein Bild für die Weihnachtskarte der Gemeinde Leutasch zu gestalten. Beim Gemeindeamts-Besuch im November haben die 18 Schüler ihre Weihnachtszeichnungen mitgebracht und dem Bürgermeister übergeben. Per Zufallsprinzip wurde die Zeichnung von Magdalena Kapuran als Motiv für die heurige Weihnachtskarte ausgewählt.

Vielen Dank für den Besuch und die schönen Zeichnungen! Alle Zeichnungen sind auf der Rückseite der Gemeindezeitung



Die 3. Klasse 2018/19 mit Bgm. Chrysochoidis und Klassenvorstand Carina Brugg beim Gemeindebesuch im November.



Weihnachtskartenmotiv von Magdalena Kapuran



Die 3. Klasse 2017/2018 mit Bgm. Chrysochoidis und Klassenvorstand Julia Neuner beim Gemeindebesuch im Juni.

### Auszeichnung für Marina Lindl



V.l.n.r.: Wirtschaftkskammerpräsident Christoph Walser, Dr. Kurt Grass, Bgm. Jorgo Chrysochoidis, Marina Lindl und LR Johannes Tratter

Foto: Die Fotografen

Jährlich werden vom Land Tirol Lehrlinge ausgezeichnet, welche sich in ihrem Lehrberuf besonders engagieren, sich schulisch und in ihrem Lehrbetrieb besonders auszeichnen. Am 27. November 2017 wurde diesbezüglich Marina Lindl von der Apotheke Seefeld – Mag. pharm. Dr. Kurt Grass KG von Landesrat Mag. Johannes Tratter persönlich ausgezeichnet.

Wir gratulieren ganz herzlich!

# Musterung

Auch dieses Jahr hat die Gemeinde Leutasch ihre "Musterer" in bewährter Tradition nach deren Tauglichkeitsprüfung von der Conrad Kaserne in Innsbruck abgeholt und zu einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthof Hirschen eingeladen.



Bgm. Jorgo Chrysochoidis, Josef Zausnig, Nicolas Güntner, Nick Kneringer, Jakob Witting, Luca Kruq (nicht im Bild: Amar Ismicic)



### Sturm- und Schneedruckschäden Jagdhütten Gehrn und Schaferhütte

Aufgrund eines starken Sturms vor dem Winter und des dann sehr schneereichen Winters entstanden bei drei Hütten Schäden durch Schneedruck. Die Schäden wurden der Versicherung gemeldet und konnten rasch und unbürokratisch repariert werden. Bei der Schaferhütte im Bergleintal wurde der Großteil der Arbeiten in Eigenregie der Schafer durchgeführt. Für die Gemeinde entstanden dadurch keine Kosten.







# Öffentliche WC-Anlage Sportplatz

Schon einige Zeit beschäftigt sich der Gemeinderat mit der Errichtung einer öffentlichen WC-Anlage am Sportplatz Leutasch. Eine solche Infrastruktur ist an einem der Hauptparkplätze unserer Gemeinde einfach unumgänglich geworden und eine sinnvolle Investition.



Der Kanalanschluss für das Sportplatzgebäude wird hergestellt.

Man hat sich im Gemeinderat für eine Lösung mit Containern entschieden, in diesem Zuge konnten auch benötigte Duschund Umkleidekabinen für die in Zukunft umfangreichere Nutzung des Sportplatzes durch den neu gegründeten FC Seefelder Plateau errichtet werden. Grundvoraussetzung für dieses Bauvorhaben war, dass das bestehende Sportplatzgebäude einen Anschluss an die Gemeindekanalisation erhält, welcher von unserem Gemeindebauhof hergestellt wurde. Im nächsten Schritt konnten die Container aufgestellt werden, wiederum war es unser Gemeindebauhof, der diese anschaulich verkleidet und adaptiert hat. Ab diesem Winter wird die Anlage in Betrieb genommen.



Das anschauliche WC-Gebäude kann diesen Winter in Betrieb gehen.

### Sanierung der Straßen Ober- und Unterweidach



Straßensanierungen Ober- und Unterweidach

Nach der Fertigstellung der Asphaltdecke im Bereich Hotel Quellenhof wurden auch einige schadhafte Belagstellen in Ober- und Unterweidach saniert. Durch diese relativ kostengünstige Maßnahme kann eine aufwändige Belagssanierung noch um mehrere Jahre hinausgeschoben werden.

# Randsteineinfassung Salzbachparkplatz/P4



Randeinfassungen beim Parkplatz Salzbach/P4 und Errichtung einer Haltestelle

Im Spätsommer wurde beim Parkplatz Salzbach/P4 eine Randsteineinfassung herge-

stellt. Ebenso wurde für die Gästebusse beim Wendeplatz eine neue Haltestelle errichtet.



# Bachverbauung Leutascher Ache im Bereich Föhrenwald

Bereits 2016 fand eine Begehung zur Beurteilung der Entwicklung der durchgeführten Gewässerbetreuungsmaßnahmen und Sanierungen an der Leutascher Ache nach dem Hochwasser 1999 und 2005 statt. Dabei wurden an einigen Stellen Mängel festgestellt, welche mit den Jahren entstanden sind und zeitnah saniert werden sollten, damit keine größeren Maßnahmen erforderlich werden.

Als Ergebnis der Begutachtung sollen unter anderem unterhalb der Weidacher Brücke einige Steinreihen umgeschlichtet und das Bachbett gleichmäßig ausgestaltet werden.

Weiters ist die Sanierung einiger Sohlschwellen und deren Nachbettsicherung erforderlich. Dazu wird bis zum Frühjahr 2019 durch ein Ingenieurbüro ein Instandhaltungsprojekt ausgearbeitet, welches für die wasser- und naturschutzrechtliche Genehmigung erforderlich ist und als Voraussetzung für die Erlangung einer Förderung dient.

Die Gesamtkosten werden auf rund € 90.000 geschätzt und werden zu je 1/3 auf Bund, Land und Gemeinde aufgeteilt. Die Maßnahmen sollen in einer Niedrigwasserphase, voraussichtlich im Herbst 2019, durchgeführt werden.



Leutascher Ache von der Weidacher Brücke flussabwärts

## Asphaltierungen Moos und Plaik

Jährlich werden im Gemeindegebiet Sanierungsmaßnahmen an Gemeindestraßen nach Erfordernis durchgeführt. In diesem Jahr wurden Belagsanierungen auf den Hauptstraßen in Plaik und Moos inkl. Gehsteig veranlasst.





Asphaltierung in Moos



Asphaltierung in Plaik

# Verkehrsmaßnahmen im gesamten Ortsbereich



Absenkung der Aufstandsfläche beim Schutzweg Volksschule

Die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck hat mindestens alle fünf Jahre die angebrachten Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs daraufhin zu überprüfen, ob sie noch erforderlich sind. Das entsprechende Ermittlungsverfahren wurde am 28.05.2018 durchgeführt.

Das vorliegende Gutachten umfasst sämtliche Verordnungen im Gemeindegebiet und beinhaltet zum Großteil beizubehaltende Anordnungen und zum Teil zu ändernde, ergänzende oder zu entfernende Anordnungen. Die meisten Verkehrszeichen bedürfen nämlich einer Begründung

und Genehmigung der Bezirkshauptmannschaft. Die entsprechenden Maßnahmen werden in den nächsten Monaten vom Bauhof umgesetzt.

Darin enthalten ist ebenso die Ausbildung der bestehenden Schutzwege in Weidach, da diese nicht mehr den aktuellen Richtlinien entsprechen. Damit diese weiterhin verordnet werden können, müssen verschiedene Verbesserungen durchgeführt werden. So ist an zwei Bereichen die Aufstandsfläche abzusenken, bei zwei anderen ist zudem die Beleuchtung zu erneuern. Die Kosten werden rund € 11.000 ausmachen.



Mag. Gert Kössler

### Kostenlose Notar-Sprechtage

Für die Inanspruchnahme des Notars am Amtstag in der Gemeinde jeden ersten Dienstag im Monat ist es erforderlich, sich bis zum Vorabend des angesetzten Termins bei der Gemeinde unter Telefon 05214/6205 anzumelden.

Bei mindestens zwei Anmeldungen wird der Amtstag ab 16.00 Uhr im Gemeindeamt abgehalten.

#### Für das kommende Jahr stehen folgende Notare zur Verfügung:

Feber Dr. Bernhard Fritz August Dr. Christof Walser Dr. Michael Vetter von der Lilie September Dr. Martin Stauder März Dr. Philipp Schwarz Oktober April Dr. Christoph Sigl Mag. Gerhard Schafferer November Dr. Lukas König Mai Dr. Christoph Moser Juni Dezember Dr. Artur Kraxner



### WEITERENTWICKLUNG DER ANGEBOTE IN LEUTASCH

Juli

#### WINTERWEITWANDERN IM LEUTASCHTAL

Ab diesem Winter kann man in der Olympiaregion Seefeld den ersten Winterweitwanderweg Tirols inklusive Gepäcktransport ausprobieren. Vier Etappen führen von Leutasch Burggraben über Weidach nach Mösern und über die Wettersteinhütte zurück zum Ausgangspunkt. Eindrucksvolle Panoramaaussichten mit besonderen Highlights wie dem Kurblhang bieten den perfekten Rahmen für eine erlebnisreiche Winterwanderung.

Zwischen 7.01. und 11.03.2019 jeweils für vier Tage immer von Montag bis Donnerstag buchbar. www.seefeld.com/weitwandern

In der letzten Wintersalson wurden für die Snowfarming-Loipe in Leutasch 5.000m<sup>‡</sup> Schnee über den Sommer konserviert. Die Trasse zwischen dem Alpenbad Leutasch und der Aumoos-Alm bietet sich perfekt als Standort für die Snowfarming-Loipe an. Die neue Schneeanlage hat sich bereits bewährt und ist ein wesentlicher Bestand-

1,2 KM SNOWFARMING LOIPE







## Breitbandversorgung



Der neue Transporter und Kompressor für die Arbeiten zum Breitbandausbau

Die Gemeinde hat sich dazu entschieden, die für die Verlegung der Glasfaserkabel erforderlichen Gerätschaften selbst anzukaufen. Dies bedeutet die Anschaffung eines Fahrzeuges für den Elektriker, eines leistungsfähigen Anhängerkompressors, eines Spleiß-, Einblasund Messgerätes. Die dafür erforderlichen Schulungen wurden von einigen Bauhofmitarbeitern gemacht.

Bis jetzt haben sich bereits viele Einheimische zum Anschluss an das Breitbandnetz gemeldet und einige konnten auch schon angeschlossen werden. Zumindest bei jenen Liegenschaften, wo ein Gasanschluss vorhanden ist, ist der Aufwand relativ gering, da hier ein entsprechendes Leerrohr bereits mitverlegt wurde.

Weitere Anschlüsse werden im Laufe des nächsten Jahres durchgeführt, ebenso werden dann auch jene Liegenschaften angeschlossen, bei welchen noch Grabungsarbeiten erforderlich sind. Die Anschlusskosten werden dabei von der Gemeinde gefördert. Der Interessent verpflichtet sich lediglich zu einer Mindestbindungsfrist von zwei Jahren an einen der drei Provider. Weitere Infos sind aus dem im Gemeindeamt aufliegenden Flyer ersichtlich.

Bedeutung Glasfaser:

 beste Infrastruktur heute und morgen



- stabilste und uneingeschränkte Internetversorgung
- keine Benachteiligung von entlegenen Ortsteilen
- mehr Auswahl durch drei Netzbetreiber
- Wertsteigerung des Objektes
- Anschluss ist heute am billigsten (keine Anschlusskosten von der Gemeinde, Netzbetreiber bieten Vergünstigungen an)

Folgende Netzbetreiber (Provider) haben mit der Gemeinde Leutasch entsprechende Vereinbarungen geschlossen:

A1 Telekom Austria www.a1.net/oan

Ansprechpartner: A1 Sales Team West, Tel. 0664 / 877 42 60 Vor-Ort-Partner: Christian Larch, Tel. 0664 / 663 16 52

Tirolnet www.tirolnet.com
Ansprechpartner: Tel. 05442 / 20620

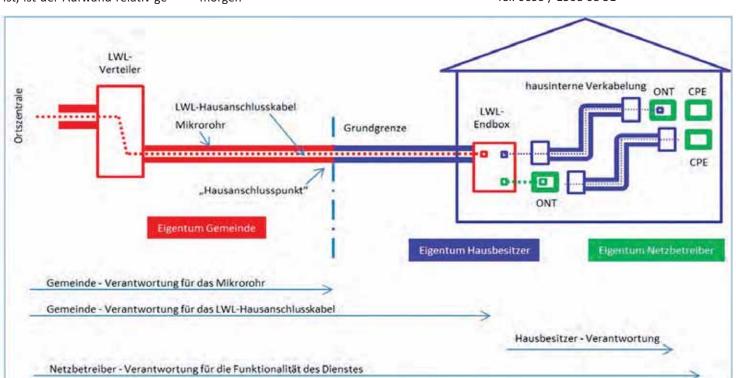
Vor-Ort-Partner: CC-Data Zirl, Christian Jenner,

Tel. 0720 / 98 18 18

UPC Austria www.upc.at

Ansprechpartner: UPC Team, Tel. 0800 / 700 717

Vor-Ort-Partner: Alexander Sagmeister, Tel. 0699 / 1508 68 51





# Großprojekt Wasserversorgungsanlage Leutasch

Die Gemeinde Leutasch betreibt eine öffentliche Wasserversorgungsanlage bestehend aus Quellfassungen, Hochbehältern, einer UV-Entkeimungsanlage und dem Rohrleitungsnetz mit rd. 50 km Gesamtlänge. Die ältesten Anlagenteile stammen aus dem Jahr 1928, seither wurde die Anlage laufend erweitert. Die Zahl der versorgten Einwohner beträgt 2.946, die Zahl der Gästebetten beträgt 4.372. Der Wasserverbrauch der Gemeinde ist vom Tourismus geprägt, somit treten hohe Verbrauchsspitzen mit bis zu 150 m³ pro Stunde bei Vollbelegung, z.B. zu Weihnachten, Silvester oder bei Langlaufveranstaltungen, auf.

Im Jahr 2016 wurde ein Reinvestitionsplan der Wasserversorgungsanlage ausgearbeitet, um Schwachstellen der Anlage zu analysieren und die für Instandhaltungs- und Ausbaumaßnahmen anfallende, Budgetposten langfristig planen zu können. In Umsetzung des Reinvestitionsplanes wurde als erster Schritt eine Wasserverlustanalyse mit anschließender Behebung der ermittelten Rohrbrüche durchgeführt. Im zweiten Schritt wurden die automatische Messwerterfassung von Quellzulaufmengen und Netzverbräuchen sowie die Alarmierung bei Absinken von Behälterwasserständen realisiert. Seit Behebung der Rohrbrüche ist der tägliche Wasserverbrauch

brauchsreichen Tagen um rd. 200 m³ gesunken und beträgt inzwischen rd. 1.800 m³ pro Tag. Nunmehr sollen die aufgezeigten weiteren Instandhaltungsund Ausbaumaßnahmen zur Verbesserung der Versorgungssicherheit realisiert werden.

#### Instandhaltungsmaßnahmen:

➤ Instandhaltung der Quellsammelleitung Runstfallquellen, der Quellsammelleitung Benesbodenquellen, der Quellfassung Benesbodenquellen samt Brunnenstube und des Quellschachtes Runstfallquellen ➤ Instandhaltung von Versorgungsleitungen des Ortsnetzes ➤ Instandhaltung der UV-Anlage (für die Wässer der Runstfallquellen) und Anpassung an den Stand der Technik

#### **Errichtung:**

- ➤ Errichtung des neuen Hochbehälters Kirchplatzl mit 900 m³ samt Zu- und Ablaufleitungen
- ➤ Einbau der Pumpanlage Benesbodenquellen im Schacht DMS Klamm
- ➤ Errichtung (Neutrassierung) der Quellsammelleitung Runstfallquellen auf eine Länge von 2.935 lfm.
- ➤ Errichtung (Neutrassierung) der Quellsammelleitung Benesbodenquellen auf eine Länge von 2.330 lfm.
- ➤ Errichtung (Neutrassierung) der Versorgungsleitung HB Kirchplatzl auf eine Länge von 1.000 lfm.



Der Gemeinderat mit Wassermeister Günther Maurer bei der Besichtigung der Runstfallquellen

#### Rückbau:

- ➤ Rückbau des bestehenden Hochbehälters HB Kirchplatzl Alt ➤ Rückbau des bestehenden Hochbehälters HB Kirchplatzl Bestand
- ➤ Rückbau des bestehenden Hochbehälters HB Emmat
- Rückbau des bestehenden Quellschachtes Runstfallquellen

#### Auflassung:

- ➤ Auflassung (ohne Rückbau) von diversen Rohrleitungssträngen
- > Auflassen der Quelle Kirchviertel (ohne Rückbau)
- ➤ Auflassen der Quelle 3 Kirchplatzl (mit Rückbau) Ein großes Projekt, das in den

nächsten Jahren auf unsere Gemeinde zukommt. Der Grundstein dafür wurde bereits gelegt, wasser-, forst- und naturschutzrechtlich verhandelt und mittels Bescheid bewilligt. In den Jahren 2019/2020 sollte mit den ersten Bauabschnitten gestartet und bis ca. 2028 alle notwendigen Maßnahmen umgesetzt werden. Die geschätzte Gesamtinvestition liegt derzeit bei ca. € 6,8 Mio.

Der Gemeinderat hat sich bereits vorab einmal die Wasserversorgungsanlage gemeinsam mit Wassermeister Günther Maurer angesehen, um sich persönlich ein Bild davon machen zu können.







# Agrargemeinschaft Gaistal-Rotmoos

Es liegt wieder ein sehr ereignisreiches Jahr hinter der Agrargemeinschaft Gaistal-Rotmoos. Nach dem Ausscheiden von Bürgermeister a.D. Thomas Mößmer aus der Gemeindepolitik musste auch die Position des Substanzverwalters neu besetzt werden. Bis zur Bürgermeisterwahl im April hat sich GR Siegfried Klotz bereiterklärt, diese Aufgabe wahrzunehmen. Nach der Bürgermeisterwahl übernahm Jorgo Chrysochoidis auch die Funktion des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft. Auch ihm ist es ein großes Anliegen, weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit Obmann Günter Krug und dem Ausschuss zu wahren.

Bereits im Frühjahr begannen die Bundesforste im Zuge der Regulierungsmaßnahmen für die Wald-Weide-Trennung mit der Rodung einer Teilfläche bei der Wegkreuzung unterhalb der Gaistalalm. Um die anschließenden Räumarbeiten etwas zu erleichtern, wurde das Holz im Ganzbaumverfahren geerntet, also samt Ästen von der Fläche herausgezogen und erst am Lagerplatz aufgearbeitet und abgelängt. Um die Hintergründe dieses Projekts verständlicher zu machen, wurden unter anderem mehrere Tafeln mit Erklärung vor Ort aufgestellt.

Aufgrund des schneereichen Winters 2017/18 waren sehr viele Zäune zu reparieren, was für die helfenden Mitglieder der

Agrargemeinschaft wieder eine große Herausforderung darstellte. Am 8. Juni begann für die Rinder und Pferde der Almsommer im Gaistal, Mitte Juli ging es dann für einige Wochen auf die Rotmoosalm. Aufgrund des trockenen und heißen Sommers war die Almzeit leider bereits am 8. September zu Ende. Bei herrlichem Wetter fand der Almabtrieb statt, die Feier wurde dieses Jahr erstmals beim Kulturhaus Ganghofermuseum abgehalten und von Gästen sowie Einheimischen zahlreich angenommen.

Im Laufe des Sommers wurde wenige Kurven oberhalb der Gaistalalm der "Kohlplatzl-Weg" gebaut, welcher ebenfalls einen Teil der Wald-Weide-Trennung darstellt, um künftig die Waldbewirtschaftung sowie die Zaunerrichtung und -erhaltung in diesem Bereich zu erleichtern.

Im September fand auf der Hämmermoosalm und der Gaistalalm ein Almwirtschaftstag



Der neu errichtete "Kohlplatzl-Weg'



Abt. Agrarwirtschaft, Bezirksforstinspektion, österr. Bundesforste und Mitglieder der Gemeindegutsagrargemeinschaft bei der Auszeige der Rodungsflächen.



Holzbringung im Bereich oberhalb des Ganghoferweges

statt, es wurden unter anderem Maschinen für die Weidepflege vorgeführt, die Almen vorgestellt und die Wald-Weide-Trennung erklärt.

Im Herbst ging es dann mit den Rodungen für die Schaffung von Reinweideflächen weiter, oberhalb des Ganghoferweges mithilfe eines Seilkranes, im Bereich westlich der Gaistalhütte durch Schlepperrückung.

Die Wald-Weide-Trennung wird

uns noch einige Jahre beschäftigen und sowohl die Gemeinde als auch die Agrargemeinschaft stark fordern.

Das Sturmereignis Ende Oktober hat auch im Gaistal seine Spuren hinterlassen und zu Windwürfen geführt. Hauptsächlich betroffen sind die Flächen der Österreichischen Bundesforste, aber auch die Agrargemeinschaft hat Schäden zu verzeichnen.

### Wegsanierung der Zustiege zur Geisterklamm

Als Fortsetzung zu der im letzten Jahr durch den Markt Mittenwald veranlassten Wegsanierung vom Kiosk auf Mittenwalder Seite bis zur Panoramabrücke wurden heuer die drei Zustiege ebenso fachmännisch saniert. Sämtliche Entwässerungen, Stufen und Geländer wurden dabei erneuert und eine Schottertragschicht aufgebracht.

Die entstandenen Kosten von rund € 30.000 werden zum Teil gefördert und der Rest auf die Beteiligten (Markt Mittenwald, Olympiaregion Seefeld und Gemeinde Leutasch) zu je 1/3 aufgeteilt.





Wegsanierung der Zustiege zur Geisterklamm



# Liebe Leutascherinnen und Leutascher, liebe Gäste!



Es gibt Tage im Jahr, deren Ablauf und Inhalt nahezu immer identisch sind. Die Adventzeit und Weihnachten selbst gehören sicher dazu. Die Zeit vor Weihnachten ist nicht nur für die Kinder eine besondere Zeit. sondern auch für uns Erwachsene. Wir machen uns diese Zeit, in der wir uns auf das große und schöne Weihnachtsfest vorbereiten, gemütlich mit Kerzen, mit Punsch und Lebkuchen, mit Glühwein und Maroni. Auf den Straßen und in Geschäften hört man schöne Weihnachtsmusik.

Gott wurde jedoch Mensch, um uns zu zeigen und erleben zu lassen, dass er Interesse an uns hat, dass er uns Licht, Wärme und seine Liebe schenken will auf unserem Weg durch diese oft kalte Welt. Wir feiern jedes Jahr Weihnachten, weil wir die Sehnsucht nach einer wärmeren und besseren Welt in uns spüren. Bemühen wir uns daher, diese Liebe und Wärme weiterzugeben.

Die Botschaft von Weihnachten möge unser Vertrauen festigen, dass Gott uns Liebe, Zuversicht, Hoffnung und inneren Frieden schenkt.

Allen Einheimischen und Gästen wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest, eine tiefe Freude über die Menschwerdung Gottes und sein Dasein unter uns und ein gesegnetes neues Jahr 2019 – ein Jahr erfüllt mit Gottes Gegenwart und seinem Segen!

Euer Pfarrer Mateusz Kierzkowski

# Leutasch wird Teil vom Seelsorge

Am 1. September 2018 hat für die fünf Pfarrgemeinden Oberleutasch, Unterleutasch, Seefeld, Reith und Mösern durch die Gründung des Seelsorgeraums Seefelder Plateau ein neuer Weg und eine herausfordernde Aufgabe begonnen. Dieser Zusammenschluss der Pfarrgemeinden kann durchaus als positive Gelegenheit für die gemeinschaftliche Glaubenserfahrung gesehen werden und soll vor allem auch alle Mitglieder der Pfarrgemeinde dazu motivieren, durch gemeinsame Mitarbeit einen Beitrag zum Erhalt der lebendigen Pfarrgemeinde zu leisten.

# Was versteht man unter einem Seelsorgeraum?

Ein Seelsorgeraum bezeichnet den Verbund von mehreren Pfarrgemeinden, die sich auf einen gemeinsamen pastoralen Weg verständigen und auf verschiedenen Stufen zusammenarbeiten. Rechtlich gesehen bleiben die einzelnen Pfarrgemeinden in ihrer Eigenständigkeit allerdings bestehen. In einem Seelsorgeraum müssen diverse bürokratische Angelegenheiten (z.B. Terminplanungen, Gottesdienstordnungen, etc.) pfarrübergreifend koordiniert werden. Ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch sowie übergreifende Projekte ermöglichen zudem ein befruchtendes voneinander Lernen und einen wertvollen Ideen- und Erfahrungsaustausch untereinander. In ihrer Verschiedenheit können die einzelnen Pfarrgemeinden auch unterschiedliche Schwerpunkte setzen und dadurch Talente und Energien jedes einzelnen Mitwirkenden sinnvoll einsetzen und fördern.

Seelsorgeräume entstehen heute immer häufiger, nachdem das Umfeld von Kirche und Pfarrgemeinde einem starken Wandel ausgesetzt ist. Die Zahl der Priester wird kontinuierlich weniger und für viele Menschen sind Glaube und die Zugehörigkeit zu einer Pfarre Selbstverständlichkeit mehr. Der Schritt zu einem Seelsorgeraum ermöglicht also Chancen, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren, ist aber gleichzeitig zu einer Notwendigkeit geworden.

# Was bedeutet die Gründung des Seelsorgeraums für Leutasch?

Sowohl in Ober- als auch in Unterleutasch können die Gottesdienste am Wochenende weiterhin wie gewohnt stattfinden (Oberleutasch: Samstag, 19 Uhr und Sonntag, 10 Uhr; Unterleutasch: Sonntag, 8.30 Uhr). Um eine gute Koordination der Tauftermine sicherzustellen, ist in Ober- und Unterleutasch jeweils der zweite Samstag im Monat als fixes Datum definiert worden. Zudem kann während jedem regulären Gottesdienst eine Taufe integriert werden. Geändert haben sich Wochentag und Uhrzeit für das Waldheim:

# Gottesdienstordnung während der Feiertage für Ober- und Unterleutasch

#### Kirche Oberleutasch Hl. Maria Magdalena

Montag, 24. Dezember 2018 (Heiliger Abend) 17 Uhr Kindermette 23 Uhr Christmette Dienstag, 25. Dezember 2018 (Christtag) 10 Uhr Hochfest der Geburt des Herrn Samstag, 29. Dezember 2018 19 Uhr Vorabendmesse Sonntag, 30. Dezember 2018 (Fest der Hl. Familie) 10 Uhr Hl. Messe Dienstag, 1. Jänner 2019 (Neujahr) 10 Uhr Hochfest der Gottes Mutter Maria (Heilige drei Könige) 10 Uhr Sonntag, 6. Jänner 2019 Hl. Messe – Erscheinung des Herrn

#### Kirche Unterleutasch Hl. Johannes d. Täufer

Montag, 24. Dezember 2018 (Heiliger Abend) 21.30 Uhr Christmette

Dienstag, 25. Dezember 2018 (Christtag) 8.30 Uhr Hochfest der Geburt des Herrn

Dienstag, 1. Jänner 2019 (Neujahr) 8.30 Uhr Hochfest der Gottes Mutter Maria

Sonntag, 6. Jänner 2019 (Heilige drei Könige) 8.30 Uhr Hl. Messe – Erscheinung des Herrn

Die Hl. 3 Könige bringen am 2., 3. und 4. Jänner 2019 ab 16 Uhr in Oberleutasch und am 6. Jänner 2019 nach der Hl. Messe in Unterleutasch die Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr 2019



### raum Seefelder Plateau

Die Hl. Messe feiern wir bei den Kreuzschwestern in Kirchplatzl montags um 8.30 Uhr.

#### Wer ist in unserem Seelsorgeraum und speziell in Leutasch tätig?

Neben Seelsorgeraumleiter Dr. Mateusz Kierzkowski nehmen in Leutasch auch Vikar Joji Alex sowie die Pastoralassistentin Mag. Julia Schneitter BA eine relevante Rolle in der Seelsorge ein. Um die Pfarrkoordination der Pfarren Ober- und Unterleutasch kümmert sich seit 1. September 2018 Petra Krug und entlastet den Pfarrer dabei maßgeblich bei Verwaltungsaufgaben. Die Bürostunden im Pfarramt sind wie folgt: Mittwoch von 9-12 Uhr und 16-18 Uhr sowie Freitag von 9-12 Uhr. Gerne auch nach telefonischer Vereinbarung.



Am 16. September 2018 wurde die Gründung des Seelsorgeraums Seefelder Plateau im Rahmen des Hl. Gottesdienstes in der Pfarrkirche Oberleutasch mit vielen Mitwirkenden der Pfarrgemeinde sowie Gemeindevertretern gefeiert.

Foto: Alois Krug

# Eheschließungen im Jahre 2018



Ing. Albrecht Christian u. Egger Sandra, Seewald 43 Softic Nezir u. Muftic Majda, Föhrenwald 20

# Geburten im Jahre 2018

Pfeffel Elias Nicole u. Daniel Pfeffel, Weidach 300 g
Strobl Vincent Beate u. Patrick Strobl, Gasse 170 b
Neuner Lea Michaela Neuner u. Georgios Chrysochoidis,
Seewald 35

Gams Emilia Sia Gams u. Michael Krug, Obern 28
Krug Felix Stefanie Krug, Lehner 200 a

Neuner Elena Verena und Alfred Neuner, Plaik 88 a Neuner Linda Kathrin Neuner u. Alwin Nairz, Klamm 67 a

Ginther Aurelia Maria Ginther, Platzl 103

Den Kindern und den Eltern eine glückliche Zukunft

Die Bestimmungen des Datenschutzes erlauben es uns nicht mehr, diese beliebten Rubriken (Eheschließungen und Geburten) vollständig zu führen. Nur wer ausdrücklich die Erlaubnis zur Veröffentlichung erteilt hat, darf hier namentlich erwähnt werden. Das war bei standesamtlichen Ereignissen außerhalb unseres Bereiches ein zusätzliches Hindernis. Wir bitten um Verständnis.

## Todesfälle im Jahre 2017/18

14.12.2017	Krug Alfons (Josl)	Lochlehn 231	88 Jahre
27.12.2017	Ripfl Helga (Miniger)	Plaik 85a	86 Jahre
13.01.2018	Kleißl Margreth (Lärchenwalder)	Weidach 328	87 Jahre
08.01.2018	Seipelt Thomas	Weidach 285 a	53 Jahre
18.02.2018	Krug Sylvester (Ruadl)	Weidach 283 a	91 Jahre
17.02.2018	Neuner Amalia (Mali)	Platzl 113	90 Jahre
15.02.2018	Hirschhorn Wilhelm	Plaik 95a	75 Jahre
26.03.2018	Ripfl Helga (Gotl)	Reindlau 225 b	67 Jahre
31.03.2018	Neuner Alfred (Nieteler)	Moos 16	71 Jahre
06.04.2018	Fischer Barbara	Neuleutasch 385	79 Jahre
09.04.2018	Neuner Helmuth (Wirtseppeler)	Puitbach 219	86 Jahre
07.05.2018	Klimitsch Horst	Weidach 347	79 Jahre
07.05.2018	Rauth Gisela (Nazn)	Gasse 182	84 Jahre
06.07.2018	Mair Stefanie (Muchn Fani)	Kirchplatzl	91 Jahre
11.07.2018	Heis Alois (Seffer)	Klamm 61	85 Jahre
27.08.2018	Schlatter Fritz	Weidach 378 a	75 Jahre
18.08.2018	Eder Hubert	Platzl 106 a	71 Jahre
31.08.2018	Ripfl Paulina (Liasn)	Lochlehn 242	79 Jahre
04.10.2018	Trunkel Axel-Bernd	Klamm 55a	75 Jahre
09.11.2018	Neuner Friderika (Miniger)	Moos 13	90 Jahre
02.11.2018	Neuner Annemarie (Itzl)	Unterkirchen 254a	81 Jahre
26.10.2018	Nairz Theresia (Moserbäck)	Weidach 357	89 Jahre
03.11.2018	DI Jacobs Kurt	Plaik 82 b	97 Jahre
29.11.2018		Gasse 159	80 Jahre
04.12.2018	Alois Ripfl (Jörgeler)	Kirchplatzl 149	66 Jahre

Der Herrgott gebe ihnen die ewige Ruhe

Einen »runden« Geburts





**Max Neuner** 85. Geburtstag, am 10. Februar



**Rudolf Gamper** 90. Geburtstag, am 29. Februar



Isabella Seelos 80. Geburtstag, am 4. April



**Bernd Heitzmann** 80. Geburtstag, am 20. April



**Adolf Krug** 90. Geburtstag, am 8. Mai



**Alfred Neuner** 80. Geburtstag, am 13. Mai



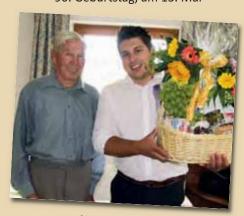
Frieda Neuner († 09.11.2018) 90. Geburtstag, am 13. Mai



**Alois Draxl** 85. Geburtstag, am 3. Juli



**Maria Neuner** 80. Geburtstag, am 7. Juli



**Walter Neuner** 85. Geburtstag, am 22. Juli



Willi Schilson 80. Geburtstag, am 3. August



# tag haben 2018 gefeiert ...



**Ursula Strecker** 80. Geburtstag, am 5. August



**DI Richard Rosenberger** 85. Geburtstag, am 6. August



Alois Neuner 80. Geburtstag, am 8. September



Maria Krug 85. Geburtstag, am 10. September



**Apollonia Neuner** 80. Geburtstag, am 20. September



**Richard Piegger** 85. Geburtstag, am 29. September



**Josef Neuner** 85. Geburtstag, am 29. September



**Gertraud Haas** († 29.11.2018) 80. Geburtstag, am 7. Oktober



Helga Reindl 90. Geburtstag, am 14. Oktober



Elisabeth Ripfl 80. Geburtstag, am 22. Oktober

### Ebenfalls einen runden Geburtstag feierten:

Alois Heis, 85. Geburtstag, am 20. April († 11.07.2018) Adolf Pichler, 80. Geburtstag, am 2. Mai Gerlinde Wernig, 80. Geburstag, am 5. Oktober Erwin Hauer, 85. Geburtstag am 26. Oktober



## Gemeinsame Feier der Goldenen Hochzeit

Die Jubilare und deren Hochzeitstage



Ehrung am 2. Mai 2018 im Gasthaus Naturwirt Erika und Alois Neuner, Lehner 191 Rosmarie und Walter Krug, Weidach 378b Martha und Peter Steuxner, Unterkirchen 256c



Ehrung am 2. Oktober 2018 im Hotel Karwendel Monika und Peter Larch, Unterkirchen 256 Gertraud und Walter Haas, Gasse 159 Maria und Alois Draxl, Klamm 69

# Das besondere Fest der Diamantenen Hochzeit ...



... feierten Adolf und Antonia Krug, Klamm 75a

### Jubiläumsgabe des Landes Tirol aus Anlass der Feier einer Jubelhochzeit

Für Ehepaare, die ihre "Goldene" (50 Jahre), "Diamantene" (60 Jahre) oder "Gnadenhochzeit" (70 Jahre) feiern, gewährt das Land eine Jubiläumsgabe in Höhe von € 750, € 1.000 bzw. € 1.100.

Da der Gemeinde nicht alle Eheschließungsdaten im Melderegister vorliegen, wird bei Zutreffen eines solchen Ehejubiläums gebeten, diesen Antrag unter Mitnahme der Heiratsurkunde bei der Gemeinde zu stellen.

# Das ganz persönliche Weihnachtsgeschenk aus unserer Leutasch für eure Familien, Freunde und Gäste

erhältlich im Kulturhaus Ganghofermuseum oder unter Telefon 0676 6056184



Buch zur Ausstellung "Leben im Dorf – Im Dorf leben" Eine fotografische Zeitreise in die Vergangenheit (296 Seiten): € 22,–



DVD "Luitasch – do bin i dahoam" (45 min.), mit

Zeitzeugeninterviews und herrlichen Landschaftsaufnahmen aus allen Jahreszeiten – Schutzgebühr: € 10,–



Buch "Grenzgeschichten" (199 Seiten), Menschen erzählen -Schutzgebühr: € 15,–



# Fasnachtsjahr 2018/2019

Am 17. Februar 1966 fand der erste Fasnachtsumzug durch unsere Gemeinde statt. Was 1966 begann, erfährt eine weitere Fortsetzung, exakt zum Datum wie vor 53 Jahren, am 17. Februar 2019.

In der Luitasch wurde schon immer die fünfte und wohl wichtigste Jahreszeit, die Faschingszeit, ausgiebig gefeiert. Fragt man die "alten Luitascher" über die Fasnacht, kann es passieren, dass die Augen zu glänzen beginnen, wie bei Kindern am Heiligen Abend.

Ob Öberler- oder Gasserfasnacht, Hausbälle in Gasthäusern, Faschingsbälle und Kinderfasching der Vereine bis hin zu Umzügen, über all diese Veranstaltungen hört man von der Schanz bis in die Klamm immer wieder lustige Anekdoten.

Traditionell wird in der Luitasch die Fasnacht vom 11. November bis zum Faschingsdienstag begangen und alle vier Jahre findet der Fasnachtsumzug durch die Gemeinde statt.

Der Startschuss für das kommende Umzugsjahr erfolgte fahrplanmäßig beim Trinaausgraben am 11.11.2018 beim Xanderhof. Unser Bürgermeister und gleichzeitig Fasnachtspräsident musste im Rahmen der Veranstaltung natürlich auch bissige Sprüche über sich ergehen lassen, nahm diese jedoch mit Humor und schickte

die Trina samt Gefolge in die Fasnacht.

Die Trina freute sich sehr über das rege Interesse und natürlich durften weder gesalzene Sprüche noch die Verpflegung der Gäste zu kurz kommen. Besonders erfreulich war, dass das in der Vergangenheit entstandene Gasthausimage aufgebrochen werden konnte und die Trina nicht nur ihre Freunde bspw. die Laninger aus Telfs begrüßen, sondern auch LuitascherInnen kennen lernen durfte, die teilweise noch älter waren als sie selbst ;-) . Vom wenige Wochen alten Kleinkind bis hin zu bereits erwähnten älteren Damen waren alle dabei, um gemeinsam auf das Fasnachtsjahr 2019 anzustoßen, gemeinsam Lieder zu singen und zu feiern.

Die Trina samt Gefolge freut sich auf alle Fasnachtler, die aktiv beim Umzug teilnehmen, und natürlich über so viele Zuschauer wie möglich bei einem unserer Auftrittsorte. Über die genauen Auftrittsorte und Zeiten informiert euch noch ein Postwurf. Auch freut sich die Trina über Geschichten von Ausrutschern und Missgeschicken, die seit dem letzten Umzug passiert sind.

Diese können anonym, adressiert an Trina Leutasch, Kirchplatzl 128a, 6105 Leutasch oder über www.trina-leutasch.at/mei-artikl.html eingesendet werden.



Trinaausgraben am 11.11.2018

Foto: © Thomas Nairz



Trina mag man eben

Foto: © Maximilian Neuner

Aber bitte nicht vergessen:

Liebe Luitascher und Innen,

seids nett und toats it miteinander spinnen.

Denn die Trina ist nicht dafür zu nutzen,

um sich bei anderen abzuputzen.

Denn gehen bei der Trina Geschichten ein,

müssen sie lehrreich, lustig oder zumindest nachvollziehbar sein!!

Danke für die Ausrutscher, Fehler und das,

was sonst noch ging daneben,

denn die Zeitung kann nur dadurch leben.

Auf diesem Weg einen herzlichen Dank an die vielen Hobby-Poeten, ohne die wir die Zeitung nicht füllen täten.

A schiane Fasnacht, Zusammenhalt sowie Freude und davon viel, ist und bleibt für mich als Trina das Ziel!

Die Trina wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit und kann es kaum erwarten, gleich nach den Feiertagen die Fasnacht so richtig losgehen zu lassen.

> Bis dann Eure Trina und ihre Narren

PS: Detail am Rande, das Liebesabenteuer unserer Trina in Telfs, beim Naz der Laninger, hat dahingehend ein Nachspiel, das sie voller Vorfreude hiermit in der Gemeindezeitung bekannt gibt, in Hoffnung zu sein. Es wird ein männlicher Narr und Geburtstermin ist – welch ein Zufall – der 9. Februar, zeitgleich mit dem Wagenfest. An dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott an die Jungbauernschaft Leutasch für die Ausrichtung des Wagenfestes und natürlich für den jährlichen Kinderfasching.

#### Die wichtigsten Termine im Überblick:

09. Februar: Wagenfest / Vereinslokal Jungbauernschaft

Leutasch

17. Februar: Fasnachtsumzug von der Klamm bis Weidach

28. Februar: Unsinniger Donnerstag

März: Kinderfasching / Wettersteinhalle
 März: Faschingsdienstag Trinaeingraben



### Postservice der Gemeinde Leutasch

Das Angebot umfasst alle wichtigen Postdienstleistungen und steht den Bürgern rund um die Uhr zur Verfügung. Zutritt zu der videoüberwachten Filiale besteht grundsätzlich während der Öffnungszeiten der Ge-

meinde sowie außerhalb dieser Zeiten auch mit jeder Bankomatkarte zum Öffnen der Haupttür (an der Einfahrt zum Bauhof).

Die Selbstbedienungszone ist mit Packstation, Frankierauto-

mat und Versandbox ausgestattet. Auch alle Retoursendungen können in der SB-Zone aufgegeben werden.

Postbenachrichtigungen (eingeschriebene Sendungen oder Pakete) können ebenfalls abgeholt werden.

Mittels Lesegerät wird der Code der Benachrichtigung an der Abholstation gescannt und unterschrieben und so erhalten Sie Ihre Sendung aus einem Postfach.

Als weiteren Service bietet die Gemeinde das Abholen von Ämter- und Behördenbriefen wie Rsa, Rsb oder Hybridbriefen, Postaufträgen und Nachnahmesendungen im Gemeindeamt während der Öffnungs-

# Erziehung ist kein Kinderspiel

Jede Familien versucht ihre Kinder zu stärken und sorgen dafür, dass sie selbstbewusst und glücklich aufwachsen können. Eltern-Sein ist wunderschön, bringt viele aber auch an ihre Grenzen. Wie kann es gelingen, in der Familie zu einem guten Miteinander zu finden, das ein Kind zu einem starken und vertrauensvollen Menschen macht? Patentlösungen gibt es nicht, denn jedes Kind ist anders, jede Familie ist anders und auch die Situationen, die Probleme machen, kann man nicht immer miteinander verglei-

Es spielt nicht die "Erziehungsmethode", sondern die "Erziehungshaltung" eine große Rolle. Vieles ergibt sich aus einer gestärkten Grundhaltung heraus, was aus einer verfahrenen Situation führt.

Konfliktsituationen sollte jeder versuchen, das Kind zu achten und zu verstehen, was hinter seinem Verhalten steckt und welche Bedürfnisse es haben könnte.

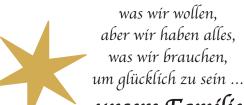
Für die Erziehung ist es von

grundlegender Bedeutung, das Kind in seinem Anliegen zu verstehen. Je besser die Eltern die Motive für das Verhalten ihres Kindes erkennen, desto besser können sie auch mit schwierigen Verhaltensweisen angemessen umgehen. Die Eltern sollen versuchen, in solchen Momenten nur für das Kind da zu sein. Dabei spielt und trägt das Gespräch mit dem Kind in seinen Grundbedürfnissen wesentlich dazu bei, das Miteinander harmonischer und entspannter erleben zu können.

#### Starke Kinder brauchen starke Eltern!

Es ist sehr wichtig, sich als Elternteil selbst und das Kind zu stärken, vor allem dem Kind etwas zuzutrauen. Ein weiterer wichtiger Faktor für ein gutes Familienklima ist die Vermittlung von Werten in der Familie und die Vorbildfunktion der Eltern. Kein Elternteil muss jedoch perfekt sein, um das eigene Kind zu einem starken und selbstbewussten Menschen zu formen.

Vielleicht haben wir nicht alles,





unsere Familie

In diesem Sinne wünscht das gesamte Kindergartenteam ein besinnliches und harmonisches Familienfest



### Wichtige Information für Eltern, deren Kind den Kindergarten besuchen möchte / muss

Um sein Kind im Kindergarten Leutasch ab dem 2. Semester für das Kindergartenjahr 2018/2019 anzumelden,

findet die Einschreibung vom 14. bis 31. Jänner 2019 statt.

Danach werden keine Einschreibungstermine mehr vergeben und durchgeführt.

Ausnahme: Kinder im verpflichtenden Kindergartenjahr.

Voraussetzung für eine Einschreibung ist die Vollendung des 3. Lebensjahres bis 17.02.2019, diese gilt jedoch nicht als endgültige Platzsicherung.

Die Zusagen werden kurze Zeit später den betreffenden Eltern mitgeteilt.

Wer Interesse hat, kann sich wegen eines Termines umgehend im Kindergarten Leutasch

> von Montag-Freitag zwischen 08.00 - 12.00 Uhr unter der Telefonnummer: 05214/6692 melden.

#### **DANKE**





# GANGHOFER WILLIAMS

Zwei äußerst zeit- und arbeitsintensive Großprojekte konnten heuer zum Abschluss gebracht werden.

Zum einen der Dokumentarfilm "Luitasch – do bin i dahoam" und zum anderen das grenz-überschreitende Interregprojekt "Leben im Dorf – im Dorf leben":

■ "Luitasch – do bin i dahoam"
Am 20. Juli durften wir unseren
– mit ganz viel Herzblut entstandenen – Leutaschfilm im Saal
Hohe Munde präsentieren. Es
ist ein Dokumentarfilm, in dem
Zeitzeugen von früher und
heute erzählen mit vielen historischen Bilddokumenten, umrahmt mit wunderschönen
Landschaftsaufnahmen von
heute. Eine Hommage an unsere Heimat – weil unsere Luitasch einfach eines der schönsten Platzln der Welt ist!

Ein ganz großes Dankeschön an unsere Interviewpartner:

Alois Neuner (Sattl), Erwin Öfner (Urbl), Hans Neuner (Bandl), Johanna Krug (Josl), Josef Draxl (Itzeler), Josef Neuner (Wirtseppeler), Josefine Rosenberger (Braseler), Sigmund Neuner (Bedl), Thomas Mößmer (Rosumer, Bürgermeister a.D.), Werner Rauth (Kreithkapeller). Durch euch lebt die Leutascher Geschichte weiter!

Danke, lieber Ludwig Dornauer, dass du uns deine wunderbare,



Leutasch-DVD, erhältlich im Kulturhaus Ganghofermuseum

sonore "Stimme Tirols" für den Filmtext geliehen hast!

Danke, Jowi, für deine Filmmusik und den spontanen "Vorspann"! Danke unseren Sponsoren Biohotel Leutascherhof und Gut Leutasch!

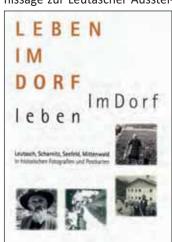
Danke an die Gemeinde Leutasch und das Land Tirol für die Unterstützung!

#### "Leben im Dorf – im Dorf leben"

In einem grenzüberschreitenden Interregprojekt in Zusammenarbeit der Gemeinden Leutasch, Mittenwald, Scharnitz und Seefeld wurden ein Buch und vier ortsbezogene Ausstellungen unter dem Titel "Leben im Dorf – im Dorf leben" zusammengestellt.

Viele alte Fotografien erzählen, wie man früher gelebt und gearbeitet hat und wie unser Dorf ausgeschaut hat. Denn es ist wichtig, dass nichts in Vergessenheit gerät und auch, dass vieles wieder "neu" entdeckt wird, denn "die Alten waren ja auch nicht auf der Brennsupp'm daherg'schwommen"! Ihr Wissen und ihre Erfahrung können uns und unserer schnelllebigen Zeit nur dienen und uns daran erinnern, was wirklich wesentlich und wichtig ist!

Am 2. Dezember fand die Vernissage zur Leutascher Ausstel-



Das Buch zur Ausstellung, erhältlich im Kulturhaus Ganghofermuseum

lung statt: Eine fotografische Reise durch die Vergangenheit! Ausstellungsöffnungszeiten von 17.12. bis Mitte März 2019 jeweils Dienstag, Mittwoch: 10.00 – 12.00 Uhr, Donnerstag, Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr.

Danke allen, die uns alte Fotodokumente für dieses Projekt zur Verfügung gestellt haben! Danke für die interessante Zusammenarbeit in unserer Arbeitsgemeinschaft: Erna Andergassen, Hannah Veith, Dr. Constanze Werner, Isabella und Helmuth Blaha.

Ein ganz besonderer Dank gilt Josefine Rosenberger, Dr. Manfred Obermeir und Werner Rauth, die mit ihrem unbezahlbaren Wissen bei der Recherche und korrekten Beschriftung der alten Fotos unermüdlich beigetragen haben!

Im Laufe der letzten Jahre hat sich unser Kulturhaus Ganghofermuseum zu einem "Geheimtipp" in der Tiroler Kulturlandschaft entwickelt. Die Besucher unserer meist bis auf den letzten Platz ausverkauften Lesungen, Konzerte und Kabaretts kommen aus ganz Tirol und Bayern und scheuen weder Wind noch Wetter. Auch bzw. besonders unsere Gäste schätzen das zusätzliche Kulturangebot.

Noch zu Jahresende 2017 (29.12.) fand die Ausstellungseröffnung "Leutascher Landschaftsaquarelle" der Hamburger Künstler Klaus & Lorenz Langer (Vater und Sohn) statt.

Die Hamburger Architekten Klaus und Lorenz Langer haben unsere Leutasch 1956 entdeckt und sind seither - generationenübergreifend - nicht mehr von ihr losgekommen. (Kein Wunder, denn "1x Leutasch immer Leutasch"! Es ist einfach wunderschön bei uns!) Während andere den Fotoapparat zücken, haben sich Klaus und Lorenz Langer mit Staffelei, Papier, Pinsel und Farben in die herrliche Landschaft vertieft. Ausflüge quer durch die Olympiaregion haben auch Bilder von

Seefeld, Buchen, Mösern und Scharnitz entstehen lassen. Ein schöner künstlerischer Streifzug über unser Hochplateau – die Aquarelle waren bis 2. März in unserem Ausstellungsraum zu sehen und zu erwerben.



Unter den interessierten Vernissagebesuchern: Dr. Peter Hörtnagl und Schauspieler, Sänger und Entertainer Alfons Haider.



Aquarell von Klaus Langer





■ Am 2. Februar besuchte uns der Kabarettist und Schauspieler Joseph Holzknecht vulgo Stempfler Sepp mit seinem Kabarett "Lustig ist das nicht" ... Er konnte sich noch so sehr dagegen wehren, aber das Publikum fand seine todernste Komik außerordentlich lustig und war begeistert — ob er wollte oder nicht!

Joseph Holzknecht vulgo Stempfler Sepp war der Meinung, dass das nicht lustig ist!

■ Der März 2018 stand ganz im Zeichen des großen Tiroler Autors Felix Mitterer!

Am 4. März las Felix Mitterer aus dem "Rückwärtsbuch" seiner Frau und Autorin Agnes

**Beier.** Ein ganz besonderer, tief ins Herz gehender, literarischphilosophischer Abend – musikalisch umrahmt von den wunderbaren MusikerInnen Maria Ma, Juliana & Siggi Haider



v.l.n.r.: Iris Krug, Agnes Beier, Felix Mitterer, Maria Ma, Juliana Haider, Siaai Haider.



Di + Mi von 10.00 -12.00 Uhr Do + Fr von 16.00-18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

■ Am 19. März fand eine Tirolpremiere statt: Bei uns in der
"Luitasch" – wie Felix einheimisch korrekt die Leutasch
nennt – da, wo er sich wohlfühlt
und eine kleine zweite Heimat
gefunden hat, las und erzählte
Felix Mitterer das allererste Mal
öffentlich aus seiner neu erschienenen Autobiographie
"Mein Lebenslauf". Musikalisch
umrahmt wurde der Abend
vom genialen Gitarristen Frajo



Felix Mitterer und Bürgermeister Jorgo Chrysochoidis

■ 5 auf einen Streich hieß es am 16. September im "Leutascher Kulturschutzgebiet" - ein kabarettistisches Gustostückerl. eine Premiere in dieser Zusammensetzung mit dem größten Kabarettisten Tirols (Joseph Holzknecht), dem ausgezeichnetsten Kabarettisten Tirols (Daniel Lenz), der talentiertesten Kabarettistin Tirols (Tanja Ghetta), dem bestangezogenen Kabarettisten Tirols (Lukas Schmied) und dem bekanntesten Kabarettisten Tirols Markus Koschuh.



"Achtung! Kulturschutzgebiet" von Rostbaron Bernhard Witsch v.l.n.r.: Tanja Ghetta, Joseph Holzknecht, Daniel Lenz, Lukas Schmied, vorne: Markus Koschuh.

■ Am **23. September** war das Tiroler Instrumentalensemble **Innanna** bei uns zu Gast.

Maria Ma (Hackbrett), Valerie Fritz (Cello), Flo Ryan (Hulusi, Morin Khhuur, Irische Bouzouki, Maultrommeln, uva.), Gernot Reichholf (Hang, Bassmundhar-



Instrumentalensemble INNANNA

monika, Tampura, uva.) und Kenneth Gasser (Perkussion, Gitarre) – fünf Musiker, die mit ihren Eigenkompositionen durch das Zusammenspiel aus über 30 altbekannten, unbekannten sowie selbst gebauten Instrumenten unterschiedliche Musik-

richtungen in ein neues Gefüge aus Melodie & Groove verwandelten und unsere Kirche in eine neue Klangwelt verwandelte. Ein Hörerlebnis, dem sich keiner der Besucher entziehen konnte.

■ Der **27. September** stand unter dem Motto "Gutes Essen. Gutes Leben." Therese Fiegl von der Tiroler Bauernkiste informierte über saisonale und heimische Bauernprodukte. Auto-

rin Irene Heisz präsentierte das Bauernkiste-Kochbuch. Ein nicht nur sehr informativer, sondern auch äußerst kulinarischer Abend mit vielen bäuerlichen Köstlichkeiten.





Neben diesen zahlreichen Veranstaltungen gab es aber auch im alltäglichen Museumsalltag viel zu tun: Erneuerungen und Ergänzungen in den Museumsräumen, Chronikarbeit, Archivierung, Zeitzeugeninterviews, Mitarbeit an tirolweiten Projekten, Gruppenführungen, Seminare, Begleitung von internationalen Journalisten und Filmteams und vieles mehr.



Filmdreh mit echten (!) Pilgern aus ganz Tirol, die die teilweise weite Anreise nicht gescheut haben, um als Komparsen den Leutascher Jakobsweg zu gehen.



Am 14. Juni war unser Museum Drehort für die ORF Produktion "Universum History" (Sendetermin: Februar 2019)



Unsere individuellen Gruppenführungen sind sehr gefragt! Wir stellen uns auf die jeweiligen Interessen der Besucher ein – ob Senioren, Kinder, Menschen mit Beeinträchtigungen, Jagdbegeisterte, Seminargruppen oder Vereine etc. Für jeden stellen wir ein eigenes Programm zusammen und am Ende gibt es immer frische Milch vom Lippenhof, selbstgebackenes Brot mit Butter und Schnittlauch.

2018 geht zu Ende – ein Jahr mehr in unserer 852-jährigen Leutascher Geschichte – zwar klein im Vergleich zur großen Weltgeschichte, aber dafür die UNSERE, die uns maßgeblich geprägt hat, das zu sein, wie wir sind und wie wir leben!

Wir wünschen euch ein schönes Weihnachtsfest und ganz viel

zum Verweilen, zum Innehalten,

zum Staunen, zum Lauschen,

zum Zuhören und Gehörtwerden,

zum Annehmen und Angenommenwerden,

zum Umarmen und Umarmtwerden,

zum Segnen und Gesegnetwerden,

damit das neue Jahr

ein ganz heller, strahlender Lichtblick wird.

Mit herzlichen Grüßen aus unserem Museum, Iris Krug

# Öffentliche Gemeindebücherei Leutasch

### im Kulturhaus Ganghofermuseum

Wir blicken auf ein angenehmes Bücherei-Jahr 2018 mit zahlreichen literarischen Neuzugängen zurück.



Auch ich, Margit Schuler-Larch, bin ein "Neuzugang"! Seit Anfang des Jahres betreue ich die Bücherei und auch das Museum während der Öffnungszeiten.

In unserer öffentlichen Gemeindebücherei im Kulturhaus Ganghofermuseum kann in gemütlich-heimelig gestalteter Atmosphäre in gut erhaltenen Klassikern, in spannenden Krimi-Romanen, historischen Geschichten, diversen Biographien, Kreativ-Büchern, humorvollen Satiren, heimatbezogenen und Abenteuer-Romanen, schöner Lyrik sowie aktuellen Thrillern, um nur einiges zu nennen, geschmökert werden.

Nach wie vor stehen allen Kindern und Jugendlichen bis 16 Jahre unsere Bücher gratis zur Verfügung und wir freuen uns sehr, dass so viele in Zeiten des Internets diesen Leseschatz in Anspruch nehmen. Erwachsene können mit einem einmaligen Jahresbeitrag die Menge an Literatur ausleihen, die sie gerne lesen. Einzelausleihungen sind natürlich nach wie vor möglich!

In der Vorweihnachtszeit freuen wir uns speziell auf das "Lese-Sterne-Sammeln". Kinder-

gartenkinder erzählen ihren Omas, Opas, Tanten, Onkel, Eltern oder ihren Geschwistern ihre allerliebsten Lieblingsgeschichten und erhalten in der Bücherei für jede Stunde "Miteinander" einen eigenen Stern und eine kleine Überraschung. Die größeren Kinder verschenken Vorlesezeit oder

schreiben selber eine beliebige Geschichte, die wir natürlich aufbewahren und ebenfalls belohnen.

Zum Jahresende – wieder ein guter Zeitpunkt, uns für die tollen Buchspenden, die wir das ganze Jahr über immer wieder erhalten, zu bedanken.

Wir sind immer froh über alte, neue, einmalige, außergewöhnliche Kultur-Schätze in Form von alten Büchern und über eure ausgelesenen, persönlich favorisierten Bücher jeglicher Art. Alle Bücher, die wir noch nicht haben, kommen in die Bücherei, die anderen gehen auf die "Reise" (Gratisbüchertisch vor dem Museum), denn kein Buch soll verloren gehen!

Wir freuen uns auf viel gemeinsame Lesezeit 2019 und euren zahlreichen Besuch!

Eure Gemeindebücherei ist für euch und eure Gäste immer Dienstag und Mittwoch von 10-12 Uhr und Donnerstag und Freitag von 16-18 Uhr geöffnet.

> Mit herzlichen Grüßen Eure Margit

Ihr findet uns unter:
www.leutasch.at/ganghofer-museum
www.facebook.com/Kulturhaus Ganghofermuseum
Leutasch





Wir toben uns im Turnsaal aus.





Aus Kartons bauen wir einen Tunnel und bemalen ihn.



Wir kühlen uns mit den Kindern vom Hort bei der Kneippanlage ab.



Mit viel Freude erkunden wir den neuen Spielplatz.



Jausnen auf der Rosshütte

# Leutascher Kinderkrippe

Seit einem Jahr gibt es nun die Kinderkrippe und wir haben viel zusammen erlebt!

Wir machten viele Ausflüge, erkundeten gemeinsam die Natur, feierten viele Feste und Geburtstage, lernten neue Sachen, fanden neue Freunde und vieles mehr... Im Februar durften wir zu unserer großen Freude Bernadette Seregdy als Assistentin in der "Mäusegruppe" willkommen heißen, die von allen Kindern und Mitarbeitern gleich ins Herz geschlossen wurde. Jeden Tag besuchen uns zehn Kinder – von

7.30 bis 13 Uhr – und manche essen auch bei uns zu Mittag.

Wir möchten uns bedanken:

- Bei allen Eltern für die tolle Zusammenarbeit, die schöne gemeinsame Zeit und das entgegengebrachte Vertrauen, das sie uns jeden Tag neu beweisen, indem sie uns das Wertvollste anvertrauen: ihre Kinder!
- Bei den Fahrern des Postbusses, bei Johanna Krug vom Joslhof, dem Kfz-Betrieb Günter Köfler, den Bergbahnen Rosshütte, der freiwilligen Feuerwehr Leu-



Im Winter gehen wir gerne mit unseren Rutschblättern zum Hügel.





Beim Spielplatz auf der Rosshütte haben wir viel Spaß.



Wir musizieren gerne

"Lasst uns froh und munter sein".

Wir genießen den goldenen Herbst bei einer Blätterschlacht im Garten.









Kuchen und Krone dürfen bei keiner Geburtstagsfeier fehlen!

tasch und unserem Feuerwehrmann Alexander Seregdy, dass sie uns all die tollen Ausflüge ermöglicht haben.

• Bei der Gemeinde Leutasch für die tolle Zusammenarbeit und die Unterstützung, insbesondere gilt unser Dank Tanja Nairz, die uns im letzten Jahr sehr unterstützt hat und uns immer mit Rat und Tat zur Seite stand.

Wir wünschen euch allen frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Bettina, Bernadette und die Mäusekinder

Anmeldungen für das 2. Semester der Kinderkrippe bitten wir euch bis spätestens 11.01.2019 bei der Gemeinde abzugeben!





Ausflug in die Werkstatt Köfler, die Kinder dürfen mit der Lackierpistole Leinwände bemalen.



Wir machen einen Ausflug zur Feuerwehr.



Im Advent backen wir Kekse.



Die Autos in der Bauecke sind der Hit bei den Jungs.



Alex zeigt uns den Leiterwagen der Feuerwehr.



# Das Flüchtlingsheim Leutasch sagt DANKE

Das Flüchtlingsheim Leutasch, eröffnet im Dezember 2008, ist mittlerweile ein fester Bestandteil der Gemeinde und wurde in den vergangenen zehn Jahren für viele Flüchtlingsfamilien zum Zuhause.

Derzeit leben elf Familien aus acht Nationen mit insgesamt 26 Kindern – zwischen 1 und 17 Jahren – in unserem Heim: Drei Kleinkinder, sieben Kindergartenkinder, sieben Volksschulkinder. Vier Kinder besuchen die NMS in Seefeld und drei Jugendliche haben nach positivem Schulabschluss Lehrstellen in Leutasch und Seefeld gefunden und absolvieren mit viel Engagement ihre Ausbildung.

- Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde und ihre Institutionen für die gute Zusammenarbeit, das stets offene Ohr, das Verständnis und die Unterstützung für unsere Arbeit.
- Unsere Kinder wurden und werden sowohl im Kindergarten als auch in der Volksschule Leutasch mit offenen Armen und Herzen aufgenommen. Sie finden innerhalb kurzer Zeit Freunde und lernen die deutsche Sprache.
- Auch die NMS Seefeld ist stets sehr bemüht, unsere Kinder bestmöglich zu unterstützen und zu integrieren.
- Der Bauhof Leutasch bietet unseren Männern seit Jahren die Möglichkeit, gemeinnützige Arbeit zu verrichten. So können die Männer die oft lange Wartezeit im Asylverfahren sinnvoll nützen. Sie haben eine Beschäftigung, verdienen ein wenig Geld und haben die Möglichkeit, durch Kontakte mit Einheimischen ihre Deutschkenntnisse zu verbessern und die Tiroler Lebensart kennen zu lernen.
- Danke der Freiwilligen Feuerwehr Leutasch, die viel Verständnis und Gesprächsbereitschaft zeigt, wenn unsere Damen beim Kochen für ihre

Familien unachtsam sind und durch zu viel Rauch- und Dampfentwicklung der Brandalarm ausgelöst wird.

- Ganz herzlich bedanken möchten wir uns beim Pfarrgemeinderat, der uns seit vielen Jahren mit der weihnachtlichen Aktion Schuhkarton unterstützt und damit den Kindern ein Lachen schenkt.
- Die Schischule Leutasch ermöglicht den Asylwerbern seit Jahren einen unbeschwerten Tag auf den Langlaufschiern, inkl. Leihausrüstung und Schilehrer.
- Unseren Frauen wird jedes Jahr ein Stand am Sommermarkt zur Verfügung gestellt, an dem sie mit viel Begeisterung Spezialitäten aus ihrer jeweiligen Heimat anbieten.
- Viele Organisationen, Vereine



und auch Privatpersonen unterstützen unser Heim dankenswerterweise: durch Zeitoder Sachspenden oder auch durch eine Einladung auf ein Getränk oder eine Jause bei einem Ausflug.

 Ein besonderes Danke geht an unsere engagierten Ehrenamtlichen, die vor allem unsere Kinder durch Hausübungsbetreuung und Freizeitgestaltung unterstützen: Ute, Christine, Petra, Klaus, Elisabeth, Sr. Maria Katharina, Sabine und Katharina.

Wir sind für Unterstützung immer dankbar und freuen uns über jeden, der sich in unserem Heim engagieren möchte.

Interessierte können sich für nähere Auskünfte gerne an die Heimleitung, Früh Rosemarie, unter der Telefonnummer 0669 16 340 227 wenden.

### Ars Cultus Leutasch -

#### Verein zur Förderung von Kunst und Kultur

Theoretisch war heuer bei uns nicht viel los! Aber PRAKTISCH gesehen spuken in unseren Köpfen immer viele neue Ideen herum, die wir bald wieder umsetzen werden.

Einen Fixtermin im Jahr versäumen wir aber nie: das Nikolausfest am 5. Dezember!

Die Nikolaus-Hausbesuche liegen uns "Arslern" sehr am Herzen – umso mehr, da die Kinder in der ersten Dezemberwoche überall mit " hundert" verschiedenen Nikoläusen konfrontiert werden und DAS hat absolut nichts mehr mit dem eigentlichen schönen alten Brauch zu tun!

In den letzten Jahren durften wir zu unserer großen Freude immer wieder miterleben, dass das gemeinsame Warten daheim auf den Nikolaus ein ganz besonderer Abend im Kreise der Familie, mit Verwandten und Freunden ist. So soll es sein! Da lassen sich auch die Erwachsenen anstecken von der

kindlichen Vorfreude und WIR freuen uns immer auf alle kleinen und euch "großen" Kinder! DANKE Mario Mair, Christian Wandl, Helmut Gruber, Helmuth Traxler, allen Engelen, dem Krampusverein und allen "Nikolauschauffeuren" für ihren Einsatz!

DANKE sagen wollen wir auch einmal unserer Sabi (Sabine Außerladscheider), die immer und überall mit ganz viel Herzblut dabei ist und jedes Jahr die Nikolausbesuchstermine koordiniert – eine sehr zeitaufwendige, aber vor allem wichtige

Aufgabe, damit alle Hausbesuche in ganz Leutasch zwischen 17 und 20 Uhr termingerecht stattfinden.

Zur Tradition geworden ist auch, dass wir den Kindergarten Leutasch jedes Jahr beim Martinifest mit einem "Glühwein-Punsch-Mandarinen-Nüsse-Standl" vor der Kirche unterstützen.

Euer Ars Cultus wünscht euch schöne Weihnachtsfeiertage mit ganz besonderen Momenten für Herz und Seele!



oto: 

Iris Krug



# Jahresbericht der Feuerwehr Unterleutasch für das Jahr 2018

Ein ereignisreiches Feuerwehrjahr, welches mit zahlreichen Einsätzen, Übungen und Tätigkeiten ausgefüllt war, neigt sich seinem Ende zu.

Zuallererst sind wir froh, von größeren Bränden und Umweltkatastrophen verschont worden zu sein – die besten Tage sind die, an denen wir nicht gebraucht werden!

Unter den feuerwehrtypischen Tätigkeiten sind sicherlich einerseits der Brand der Lagerhalle in Niederlög, Beseitigungen von Ölspuren, zehnmalige Bereitschaft im Gerätehaus sowie andererseits die vielen Schulungen und Übungen zu verzeichnen.

Insbesondere Letztere garantieren eine einsatzbereite und professionelle Wehr, auf die sich die Bevölkerung verlassen kann. Dabei wurde großer Wert auf Atemschutzübungen, technische Übungen mit Sicherungs-, Hochwasser- und Personenbergungsgeräten gelegt. Schulungstechnisch waren von uns dieses Jahr Kameraden bei Zugskommandanten-, Atemschutz-, Kommandanten- sowie Verwalterkursen vertreten.

Insbesondere zum Brand in Niederlög ist anzumerken, wie hervorragend die Zusammenarbeit

aller Feuerwehren am Plateau funktioniert.

Eine Änderung brachten die Wahlen im Jänner, so stellt sich das neue Kommando nun wie folgt zusammen:

Kdt. Christian Larch
Kdt. Stv. Michael Kluckner
Kassier Frank Preimesberger
Schriftführer Daniel Gruber
Auch freuen wir uns sehr, unsere Kameraden Thomas Waldhart und Walter Schweigl in den Reihen der Atemschutzträger begrüßen zu dürfen.

Die Florianifeier lief wie folgt ab.

Um 08:15 Uhr versammelte sich unsere Mannschaft, um den Gottesdienst mit Pfarrer Krzysztof Kaminski zu feiern, welcher von den Musikanten Flori und Hias aus Mittenwald musikalisch begleitet wurde. Im Anschluss wurden im Gasthof Mühle unter Beisein von Abschnittskommandant Markus Gapp, Bezirksschriftführer Thomas Rainer sowie Bürgermeister Jorgo Chrysochoidis Ehrungen ausgesprochen: Für 40-jährige Tätigkeit wurden Alfred Wackerle (Marxl) und Martin Neuner (Itzl) ausgezeichnet, des Weiteren konnte unser Ehrenmitglied und Altkommandant Peter Steuxner für 60 Jahre Feuerwehr geehrt werden. Auch



Alt Kdt. und Ehrenmitglied der FF Unterleutasch OBI Peter Steuxner wird für 60 Jahre Feuerwehrdienst bei der Florianifeier im Gh. zur Mühle geehrt.

konnten wir unseren Kameraden PFM. Thomas Waldhart angeloben und zum Feuerwehrmann befördern.

Das Kommando der FF Unterleutasch gratuliert dazu recht herzlich!!

Auch dieses Jahr haben wir wieder unzählige Stunden im Dienste der Allgemeinheit bei Absperrmaßnahmen geleistet, wenngleich mehrfach angemerkt wurde, dass dies nicht das Hauptaufgabengebiet einer Feuerwehr darstellen sollte.

Trotz verhaltener Teilnahme konnten wir heuer zwei Ausflüge machen, einmal zu unserer Partnerfeuerwehr in Heiligenberg/ Oberösterreich, die ihr neues Mannschafts- und Transportfahrzeug eingeweiht hat, und einmal nach Tösens, wo ein Löschfahrzeug in Dienst gestellt wurde. Weiters haben wir ein gemütliches Törggelen bei Kemal und Almira im Klammstüberl sowie den Abschnittswandertag in guter Erinnerung.

Unser Dank für eine gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr gilt der Gemeindeführung mit ihren Gemeinderäten, dem Bürgermeister, unseren freiwilligen Helfern, die kostenlos für die Wehr einiges bewegt haben und natürlich auch unseren Kameraden und der ganzen Bevölkerung von Leutasch.

Zum Abschluss wünscht die Feuerwehr Unterleutasch mit ihren Mitgliedern der gesamten Bevölkerung von Leutasch gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2019.

> Für die Feuerwehr Unterleutasch Schriftführer Daniel Gruber



Übung Unterkirchen



Verkehrsregelung Ganghoferlauf Ortsteil Ahrn



ATS Trupp im Einsatz beim Brand der Lagerhalle Niederlög



# Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Leutasch

Ein arbeits- und übungsreiches Feuerwehrjahr neigt sich dem Ende zu. Bei der Jahreshauptversammlung standen heuer wieder Neuwahlen an. Im Herbst wurde erstmals das Atemschutzleistungsabzeichen ASLA in Leutasch durchgeführt.

Zu Jahresbeginn wurde die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Gemeindesaal Hohe Munde abgehalten. Dabei wurde folgendes Kommando für die kommenden fünf Jahre gewählt. Kommandant Thomas Suitner, Kommandant-Stellvertreter Alexander Seregdy, Schriftführer Ing. Christian Albrecht und Kassier Manuel Neuner.

Die laufende Aus- und Weiterbildung der Mitglieder ist für die Mannschaft unumgänglich und unser Ausbildungsbeauftragter und Zugskommandant Florian Ripfl hat ein abwechslungsreiches und interessantes Programm geboten.

In regelmäßigen Abständen wird auch die Erste-Hilfe-Ausbildung fortgeführt, dabei haben insgesamt 21 Mann an einem 16-Stundenkurs bzw. einer 8stündigen Auffrischung teilgenommen. Bei diversen Kursen an der Landesfeuerwehrschule Tirol oder bei Leistungsabzeichen wird der Nachweis der regelmäßigen Schulung oft gefordert.

Die Atemschutzgeräteträger wurden erstmals einem genormten und ab sofort verpflichtenden Leistungstest unterzogen. Dieser Test soll keine Schikane darstellen, sondern dient vielmehr der Sicherheit der eingesetzten Mannschaft bei den oft schwierigen und ge-

fährlichen Einsätzen.

Als Ergänzung bzw. als Fort- und Weiterbildung haben sich heuer drei Trupps mit je drei Mann der Atemschutzleistungsprüfung des Bezirksfeuerwehrverbandes Innsbruck-Land unterzogen. Diese fand erstmals in Leutasch im Bereich der Festhalle Wetterstein statt.

Das Kommando gratuliert folgenden Kameraden zu den bestandenen Leistungsabzeichen in den Stufen:

Simon Mühlböck - Bronze Hannes Suitner - Silber Lukas Neuner - Silber Lorenz Neuner - Gold Manuel Neuner - Gold Alexander Seregdy - Gold Patrick Holzknecht - Gold Andreas Ripfl - Gold Alexander Rödlach - Gold Ein Danke gilt dabei den zahlreichen Helfern und den Bewertern für die Umsetzung der Veranstaltung sowie dem Alpenbad Leutasch und dem Bürgermeister Georgios Chrysochoidis für die Bereitstellung der Räumlichkeiten mit angrenzendem Gelände.

Für jene Kameraden, die im Besitz eines LKW-Führerscheins sind, wurde ein ÖAMTC Fahrsicherheitstraining am Zenznhof organisiert.

Die diesjährige Abschnittsübung der Feuerwehren des Abschnittes Seefelder Plateau mit Mittenwald fand zusammen mit dem Roten Kreuz Seefeld bei der Freiwilligen Feuerwehr Scharnitz statt.

Bei verschiedenen Übungen und Schulungen sowie Stationsbetrieben wurden die vorhandenen Geräte geschult bzw. beübt.

Im Anschluss an die diesjährige Florianifeier mit Angelobung der neuen Mitglieder wurden einigen Feuerwehrkameraden ihre verdienten Beförderungen durch unseren Kommandanten Thomas Suitner und Bürgermeister Georgios Chrysochoidis im Restaurant RuSteakAl im Alpennest ausgesprochen.

#### Befördert wurden:

Zum "Feuerwehrmann" Tamara Aichner, Sinan Aigner, Luca Krug, André Neuner, Mathias Neuner, Michael Rokh, Gabriel Steinbacher und Jakob Witting. Zum "Oberfeuerwehrmann" Mario Lenz, Johannes Maurer und Lorenz Neuner.

Zum "Oberlöschmeister" wurde Gruppenkommandant Andreas Ripfl befördert.

Bei verschiedenen Ereignissen in Leutasch wurden einige Brandsicherheitswachen sowie Ordnungs- und Verkehrsregelungen unterstützend für die jeweiligen Veranstalter, die Leutascher Vereine und den Tourismusverband, durchgeführt.

In diesem Jahr wurden von der Feuerwehr Leutasch 32 Alarmeinsätze bewältigt. Dabei handelte es sich um neun Brandeinsätze, zwei Brandsicherheitswachen, neun technische Einsätze und zwölf Täuschungsalarme.



Die Feuerwehrveranstaltungen "Tatü Tata" waren immer gut besucht.



Atemschutzleistungsabzeichen ASLA in Leutasch



Brandeinsatz bei der Lagerhalle im Gewerbegebiet



#### Auszug aus den umfangreichen Tätigkeiten:

- 5 Feuerwehrproben mit den aktiven Feuerwehrmännern
- 17 Gruppenübungen
- 3 Bewerbsübungen
- 3 Atemschutzübungen
- 1 Funkübung
- 1 Technische Übung
- 1 Zugsübung
- 1 Atemschutzübung
- Abschnittsübung mit den Feuerwehren vom Seefelder Plateau und Mittenwald in Scharnitz
- 1 Abschnittsnassbewerb
- 4 Maschinisten- und Kraftfahrübungen
- 39 Schulungen und Ausbildungen
- 8 Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule Tirol
- 36 Wartungstätigkeiten an den Fahrzeugen und der Ausrüstung
- 2 Repräsentationen
- 30 Tätigkeiten in der Feuerwehrhalle
- 7 Ausschuss- und Kommandositzungen
- 2 Dienstbesprechungen
- 7 Ordnungsdienste und Verkehrsregelungen
- 17 Arbeitseinsätze
- 32 ALARMEINSÄTZE

Gleich zu Jahresbeginn galt es, einige Einsätze zu bewältigen. Der Brand von der Restmülldeponie, Schwelbrand im Heizungsraum einer Pension, der Brand einer Lagerhalle im Gewerbegebiet Leutasch, Brand im Saunabereich einesHotelbetriebes, Austritt von Gas bei einer defekten Heizungsanlage, Personenbergungen und eine Fahrzeugbergung.

Weitere Einsätze waren: Beseitigen von Ölspuren und Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfällen, Beseitigen von Schadwasser nach starken Regenfällen. Unterstützung anderer Einsatzorganisationen bei der schonenden Bergung einer Person aus dem Obergeschoss.

Die Feuerwehr Leutasch verzeichnet derzeit einen Mannschaftsstand von 63 Aktiven, 13 Reservisten und 2 Jungfeuerwehrmännern bzw. -frauen.

Um die Schlagkraft unserer Wehr auch für die Zukunft zu sichern, können sich Burschen und Mädchen jederzeit zu einem informativen Gespräch melden oder bei den Feuerwehrproben einfach vorbeikommen.

Im Anschluss an die Fronleichnamsprozession veranstalteten wir ein Feuerwehrfest. Ganz besonders freute uns der zahlreiche Besuch der Ehrengäste, der benachbarten Feuerwehren und der vielen Einheimischen. Erst durch deren Teilnahme konnten wir auf ein erfolgreiches Festl zurückblicken.

Von der Feuerwehr Leutasch wurde am Magdalenatag die Festeröffnung mit dem schon traditionellen Bieranstich durchgeführt.

Die Feuerwehr Leutasch hat



ÖAMTC Fahrsicherheitstraining Zenznhof

sich in diesem Jahr wieder mehrmals beim so genannten "Tatü Tata" jungen und "älteren" Kindern in den Sommermonaten präsentiert. Diese Veranstaltungen im August wurden auch sehr gut von den einheimischen Kindern angenommen. Der Wandertag der Feuerwehren des Abschnittes Seefelder Plateau mit Mittenwald wurde heuer von der FF Leutasch organisiert. Zu Fuß ging es vom Rauthgatter nach Hochmoos zu den beiden Aussichtspunkten Zugspitzblick und Hochrain. Bei den Rappenlöchern wurde noch eine kleine Rast eingelegt und anschließend das Wanderziel, die Hochmoosalm, erreicht. Dort wurden wir von den Wirtsleuten hervorragend verköstigt. Für die Leutascher Bevölkerung veranstalteten wir in gewohnter Art und Weise im Herbst eine Feuerlöscher-Sammelüberprüfung in der Feuerwehrhalle.

Das Kommando möchte auf diesem Wege allen Feuerwehr-

kameraden für ihren selbstlosen Einsatz ein großes Lob aussprechen und ihren Familien für das entgegengebrachte Verständnis recht herzlich danken. Aber auch der Gemeinde Leutasch unter Bürgermeister Georgios Chrysochoidis, unseren Freunden, Gönnern und der Leutascher Bevölkerung danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen und für die finanziellen Zuwendungen bei der Haussammlung im abgelaufenen Jahr.

Wir wünschen nun zum bevorstehenden Weihnachtsfest besinnliche Stunden und fürs neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit Eure Freiwillige Feuerwehr Leutasch

> Schriftführer Ing. Christian Albrecht



Technische Feuerwehrprobe: Verkehrsunfall



Technische Feuerwehrprobe: Höhenrettung



# Jahresbericht der Schützenkompanie Leutasch 2018

Die Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2017 fand am 16.02.2018 im Gh. Zugspitze statt. Als Vertretung der Gemeinde konnten wir unseren neuen Bürgermeister Georgios Chrysochoidis begrüßen, der sich für die Ausrückungen und Aktivitäten der Schützen bedankte.

Nach den Grußworten durch unseren Hauptmann Andreas Neuner und Bgm. Georgios Chrysochoidis folgten die Berichte der Funktionäre und der Kassaprüfer. Der Kassier wurde einstimmig entlastet.

Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden Hubert Eder, Paul Ripfl (Schweizer), Siegfried Mühlbacher und Hansi Neuner (Vendl) geehrt.

Die Leutascher Senioren verbrachten viele schöne Stunden in der "Hoangartstube". Das Schützenheim ist ab 27.12.2018 wieder jeden Donnerstag ab



19:00 Uhr geöffnet.

Da auch in unserem Verein der Altersdurchschnitt schon in die Jahre gekommen ist, sind Neuzugänge ab 16 Jahren jederzeit willkommen. (Bei Interesse: Tel. 06646175393)

Abschließend möchten wir uns bei allen Mitgliedern für die zahlreichen Ausrückungen und Dienste im Schützenheim, der Gemeinde Leutasch, allen Gönnern und Freunden der Schützen für ihre Unterstützung recht herzlich bedanken sowie ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünschen.

Schützenhauptmann: Andreas Neuner Schriftführer: Josef Krug

### Ausrückungen 2018

04. März: Mithilfe/Verpflegung beim Ganghoferlauf

09. März: Schützenschnurschießen in Flaurling (Die Schützenkompanie Leutasch erzielte den 9. Platz von 15! Bravo!)

31. März: Ostereierschießen im Schützenheim

29. April: Bundesversammlung in Innsbruck mit Festmarsch durch Innsbruck

31. Mai: Fronleichnam in Oberleutasch

24. Juni: Fronleichnam und Kirchtag "Johannes der Täufer" in Unterleutasch

22. Juli: Kirchtag in Oberleutasch "Maria Magdalena" und Dorffest beim Pavillon, wo auch unser mobiler Schießstand im Einsatz war.

24. August: Begräbnis unseres Kameraden Hubert Eder, verstorben am 18. August. (Mit Hubert verliert die Kompanie einen guten Freund und sehr verlässlichen Schützen. Herr gib ihm die "Ewige Ruhe".)

26. August: Verabschiedung unsers Pfarrers Krzysztof Kaminski

09. September: Bataillonsfest in Mieming

16. September: Einführungsfeier anlässlich der Errichtung des Seelsorgeraumes Seefelder Plateau

31. Oktober: Begräbnis des Ehrenhauptmanns der Schützenkompanie Reith, Wilhelm Haidegger

01. November: Gedenken an die gefallenen Soldaten beider Weltkriege

Unsere Kompanie war auch bei verschiedenen Einladungen des Bundes mit einer Abordnung vertreten.



#### Liebe Seniorinnen und Senioren!

Die Hoangartstube ist an folgenden Terminen ab 14 Uhr geöffnet:

Dienstag, den 18. Dezember 2018 Dienstag, den 8. Jänner 2019 Dienstag, den 29. Jänner 2019

Ob und wann der Blasiussegen stattfindet, wird gesondert bekanntgegeben.

Dienstag, den 19. Feber 2019 Dienstag, den 12. März 2019 Dienstag, den 2. April 2019 Dienstag, den 23. April 2019

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Nachmittage mit euch im Schützenheim

Fredi Neuner Schützenhauptmann im Ruhestand

Anni und Angelika



# Jahresbericht 2018 der Musikkapelle Leutasch

Auch heuer können wir wieder auf ein musikalisch-kameradschaftlich erfolgreiches Musikjahr zurückblicken.

Begonnen hat dieses schon im Jänner mit wöchentlichen Proben. Fleißig haben wir uns in Voll- und Registerproben auf unseren alljährlichen Höhepunkt, das Muttertagskonzert, vorbereitet. Zwischendurch durften wir unser Können bei den nun schon etablierten und beliebten Winterkonzerten unter Beweis stellen.

Mit der Erstkommunion starteten wir dieses Jahr schon vor unserem großen Highlight mit den alljährlichen Ausrückungen. Am 12. Mai stand dann unser Muttertagskonzert mit dem Motto "Aus aller Welt" auf dem Programm. Auch dieses Jahr durften wir wieder unsere jungen Leutascher und Leutascherinnen einbinden.

Wir möchten uns auf diesem Wege für euer zahlreiches Kommen und euren gespendeten Applaus bedanken und hoffen, dass wir euch auch im kommenden Jahr wieder begrüßen dürfen! Schon Ende Juni begannen wir dann mit unseren wöchentlichen Platzkonzerten beim Pavillon. Beim Bezirksmusikfest in Scharnitz, am 14. Juli, durften wir ein tolles Konzert zum Besten geben und einige Ehrungen in unseren Reihen entgegennehmen.

Wie jedes Jahr stand am 22. Juli wieder ein beliebter, jedoch auch sehr arbeits- und zeitauf-



24.11.2018: "Fahnenweihe" – Die Musikkapelle Leutasch mit Dr. Bernd Heitzmann, Dekan Franz Neuner, Pfarrer Mateusz Kierzkowski und Bürgermeister Jorgo Chrysochoidis. Foto: Iris Krug

wändiger Termin auf unserem Programm: das Magdalenafest. Mit dem neuen Standort beim Musikpavillon konnten wir den Tag so richtig genießen. Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern!!!

Ein nächstes musikalisches wie auch kameradschaftliches Highlight war Anfang August unser Frühschoppen-Konzert im Bergrestaurant "Bergdiamant" in Fiss.

Ende August konnten wir wieder die "Original Egerländermusikanten" unter der Leitung von Ernst Hutter in Leutasch begrüßen. Es war uns eine große Ehre, die gesamte Woche musikalisch wie auch kulinarisch mit allen Musikanten verbringen zu dürfen. Ein großer Dank gilt unseren Helfern.

Der diesjährige "Ausflug" – Wandertag – führte uns am 22. September zur Wangalm. Mit vielen lustigen Spielen und einer super Musik wurde wieder unter Beweis gestellt, welch einen tollen Zusammenhalt wir haben.

Die Konzertsaison beendeten wir im Herbst beim Ganghoferkonzert. Dieses durften wir gemeinsam mit den Wetterstoaner Schuachplattlern und der Parforcehornbläsergruppe aus Struth gestalten.

Die letzten Ausrückungen – Erntedankfest und Allerheiligen –

ließen unser Musikjahr langsam ausklingen.

Den kameradschaftlichen Abschluss des Jahres bildete die traditionelle Cäciliafeier Ende November.

Diese Messe war etwas ganz Besonderes für uns, da in diesem Zuge unsere neue Fahne (gestiftet von Familie Heitzmann/Quellenhof) geweiht wurde.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei all unseren treuen Zuhörern, Freunden und Gönnern. Durch euer Kommen, euren Applaus und eure großzügigen Spenden bei der Haussammlung seid ihr eine große Unterstützung für uns!

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Bis zum nächsten Konzert.

#### **Eure MKL**

die Schriftführerinnen Eva-Maria Klotz und Magdalena Suitner

Besucht unsere Internet-Seite: www.mk-leutasch.at

### Katholischer Familienverband Leutasch 2018

Neben zahlreichen Vorträgen, die wieder sehr gut besucht waren - unter anderen mit Referenten wie Caritasdirektor Georg Schärmer oder Dekan Franz Neuner – kam, wie immer, auch das Kreative, das Gesellige und das Christliche (Nikolausandacht ...) nicht zu kurz.

Zu Ostern wurde das "Filzen" angeboten und die Osterhasen sind richtig gut gelungen!

Auch vor Weihnachten wurde Dekoratives hergestellt. Alle waren mit Feuereifer dabei, und das Ergebnis konnte sich sehen lassen!

#### **VORSCHAU 2019**

Es wird wieder ein interessantes Programm geben, das in Kürze erscheinen wird!

Besonders hinweisen wollen wir

auf ein neues Projekt:

Ein Generationentreff für alle Omas, Opas, Mamas und Papas mit ihren Kindern und Enkelkindern unter dem Motto: "Voneinander, miteinander und übereinander lernen."

Großeltern, Eltern und Kinder treffen sich, um gemeinsam zu spielen, zu singen, Geschichten zu erzählen, zu basteln und um Erfahrungen auszutauschen.

Nähere Informationen zum Termin und zum Programm werden noch bekannt gegeben!

Der Katholische Familienverband wünscht allen LeserInnen gesegnete Weihnachten und alles Gute für 2019!

Vielleicht sehen wir uns ja bei der einen oder anderen Veranstaltung!





# Einsatzjahr 2018 der Bergrettung Leutasch

#### Einsätze und Rettungdienste

Das Jahr 2018 begann mit einem relativ ruhigen Winter, der allerdings mit einem Lawinenunglück im Bergleintal endete. Bei diesem Lawinenunfall wurde eine Person von der Lawine ca. 150 m über felsdurchsetztes Gelände mitgerissen. Die aus Spanien stammende Person kam dabei an der Oberfläche zu liegen und wurde mittels Crashbergung von der Flugrettung des Notarzthubschrauber C1 geborgen und vom Notarzt und den AlpinMedics der Bergrettung versorgt und in das KH Innsbruck geflogen.

Der einsatzintensive Sommer begann mit einem Paragleiterabsturz am Kniepass. Der Pilot blieb zwar unverletzt, musste aber aus der Baumkrone in ca. 15 m Höhe geborgen werden. In den 40 Einsätzen zwischen 22. Mai und 16. Oktober waren einige schwierige Bergungen zu absolvieren.

## Hier ein Auszug aus unseren Einsätzen:

Im Juli stürzte eine Person am Söllerpass ca. 40 m über felsiges Gelände ab. Aufgrund des schlechten Wetters (Starkregen und dichter Nebel) konnte eine Bergung mittels Notarzthubschrauber nicht durchgeführt werden. Eine Mannschaft der Bergrettung wurde bis zum Puitegg geflogen. Von hier stieg die Mannschaft zum Schwerverletzten auf. Als sich der Nebel etwas lichtete, konnte die Person mittels Tau vom Notarzthubschrauber geborgen werden.

Ende August stürzte abermals eine Person am Söllerpass ab und verletzte sich schwer. Die Person wurde vom Notarzthubschrauber geborgen. Eine Angehörige konnte allerdings aufgrund des Unfalls nicht mehr selbständig in Tal absteigen. Sie wurde von der Bergrettung ins Tal gebracht.

Zwei Kletterer befanden sich beim Abseilen von der Schüsselkarspitz. Sie wählten die nordseitige Abseilroute, in der sie sich aufgrund der einbrechenden Dunkelheit verirrten. Sie versuchten, die Nacht ohne Biwakausrüstung auszusitzen, was jedoch aufgrund des Regens und der vorherrschenden Temperaturen nicht möglich war. Gegen 01:30 Uhr wurde die BR Leutasch alarmiert, die unterkühlten Kletterer aus der Kletterroute abzuseilen. Die verirrten Kletterer wurden gegen 04:15 Uhr erreicht und nach Versorgung und Wärmeerhalt abgeseilt. Am Wandfuß erfolgten weitere Wärmeversorgungsmaßnahmen. Sie wurden anschließend mit dem Einsatzfahrzeug ins Tal gebracht, wo sie selbstständig mit dem eigenen KFZ nach Hause fahren konnten. Einsatzende 06:45 Uhr.

Am 4. Oktober wurden wir zu einer Tierrettung gerufen. Ein Hund war in der Bantl-Klamm abgestürzt. Der Hund blieb bei einem Felsvorsprung hängen. Er wurde unverletzt mittels Seilbergung aus der steilen Felswand gerettet.

Am 14. Oktober wurden wir von der Bergrettung Scharnitz zur Unterstützung angefordert. Eine Person befand sich auf der südlichen Sonnenspitz und kam nicht mehr weiter – ausgerüstet mit kurzer Hose und einer Windjacke! Aufgrund des extremen Föhnsturms war eine Bergung mit dem Hubschrauber nicht möglich. Da der Zustieg ein sehr ausgesetzter und brüchiger Grat ist, beschlossen wir, um 3:00 Uhr aufzubrechen, um in den Morgenstunden und bei Tageslicht am Grat zu sein. Die verstiegene Person konnte dann doch noch vor Dunkelheit den Abstieg ins Kar finden, wo ihr die Bergrettung Scharnitz entgegen kam.

Somit wurden 2018 bei 53 Einsätzen (271 Einsatzstunden) 50 Personen geborgen. Neben den vielen Einsätzen wurden auch heuer wieder für diverse Sportveranstaltungen Rettungsdienste (ca. 500 Einsatzstunden) absolviert. Für die Loipenrettung an den Winterwochenenden stand die Bergrettung ca. 2600 Stunden in Bereitschaft.

#### Mitglieder und Ausbildung

Die Ortsstelle Leutasch hat derzeit einen Mitgliederstand von 32 Personen. Wir gratulieren Burkhart Bichler und Gerald Albrecht zur abgeschlossenen Ausbildung. Weiters konnten verdiente Mitglieder geehrt

#### Am 29. September erfolgte folgender Alarm:

Einsatzbeginn Datum/Zeit:29.09.2018/01:28

Einsatzcode: ALP-VERSTIEG

Einsatztext: Bergnotfall Bergnot Personen 2 Objektbezeichnung: Östliche Wangscharte / Schüsselkar

Koordinaten: N47°23.69 E11°6.81

Information: Richtung Wangscharte auf ca 2400 HM;

Bergnotfall, Person in Bergnot, 2 Personen,

unbekannt ob Person gesichert



Ausbau des Boulderraums



Gemeinschaftstour Musterstein: v.l.n.r. Anna Reich, Burkhart Bichler, Seppi Faltejsek, Patrick Hubmann, Gerald Albrecht, Jochen Neuner

oto: © Albert Neuner









Bergeübung Schüsselkar: Albert Neuner und Lukas Raffner

werden: Manfred Messner und Hubert Neuner (Bedl) für 60 Jahre!

Als Gemeinschaftstour wurde im September die Überschreitung des Mustersteins zur Meilerhütte von Albert Neuner organisiert. Perfektes Wetter rundete diese tolle Tour ab. Die im Schüsselkar abgehaltene Bergeübung war ebenso ein Highlight bei den Sommerübungen.

Um im Klettersport fit zu bleiben, haben wir uns entschlossen, einen großen Teil des Dachraums im Gerätehaus als Boulderraum (Kletterraum) auszubauen. Hier wurde im April mit den Maurerarbeiten und Isolierungsarbeiten begonnen. Jetzt sind wir fleißig dabei, den Raum fertig zu stellen. Ein großer Dank an die Gemeinde für die übernommenen Baukosten und an die Mitglieder, die tatkräftig gearbeitet haben.

Abschließend möchte ich meinen Dank aussprechen an die Gemeinde Leutasch, an alle Förderer und Gönner für die Unterstützung und an alle Kameraden, die zu jeder Tages- und Nachtzeit einsatzbereit sind.

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2019

> Harald Aschaber, Ortsstellenleiter

www.leutasch.bergrettung-tirol.at oder www.facebook.com/ Bergrettung Leutasch

## Es weihnachtet an der VS Leutasch

Die vorweihnachtliche Zeit war in der VS Leutasch ganz besonders spannend.

Begonnen hat der aufregende Jahresabschnitt bereits Mitte November, als die 3. Klasse zu Besuch im Gemeindeamt Leutasch war und von Bürgermeister Georgios Chrysochoidis eine Führung durch seine Amtsräume bekam. Doch damit nicht genug, auch die heurige Weihnachtskarte der Gemeinde Leutasch wurde von einem der Kinder gefertigt.

Kurz darauf war es wieder an der Zeit, Schuhkartons für den Verein "Geschenke der Hoffnung" zu packen. Diese Aktion bietet uns die Möglichkeit, bedürftigen Kindern in aller Welt ein Weihnachtsgeschenk zu machen. Die Schülerinnen und Schüler waren mit Begeisterung dabei und so konnten eine Menge dieser Schuhkartons auf die Reise geschickt werden, um Freude zu verbreiten.

Mit Dezember und somit dem Beginn der Adventzeit wurden wieder wöchentliche Adventbesinnungen von den einzelnen Klassen gestaltet. Dank der großen Teilnahme von Eltern, Verwandten und Bekannten wurden diese Zusammentreffen ein besinnlicher Start in die jeweilige Schulwoche.

Die Nikolausfeier war durch die zahlreichen Besucher und die im Vorfeld gut einstudierten Lieder eine schöne und gemeinschaftliche Feier.

Auch die Weihnachtsfeier an der Volksschule war, wie schon im letzten Jahr, von Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel gut besucht. Heuer wurde ein Hirtenspiel "'s unbewusste G'schenk" von der 4. Klasse mit Bravour gespielt. Die dritte, zweite und erste Klasse umrahmten die Feier musikalisch. Im Anschluss traf man sich zum "Hoangart" bei Keksen und einem Punsch am Schulhof.

Am letzten Schultag vor Weihnachten verwandelte sich die VS Leutasch wie jedes Jahr in eine Weihnachtswerkstatt. Es wurden Kekse gebacken, Lieder gesungen und Geschichten erzählt. So konnten die Kinder besinnlich eingestimmt in die Weihnachtsferien starten.

Das Team der Volksschule Leutasch bedankt sich für die tolle Zusammenarbeit mit der Gemeinde Leutasch, besonders mit Bürgermeister Georgios Chrysochoidis, sowie bei allen Eltern, Verwandten und Bekannten, die durch ihre tatkräftige Unterstützung das Jahr 2018 mitgestaltet haben.

Wir wünschen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Das Lehrerinnen-Team der Volksschule Leutasch

> Stefanie Triendl Schulleiterin VS Leutasch



# Das Jahr der Leutascher Jungbauern

Nicht mehr lange und wir schreiben das Jahr 2019, doch vorher lassen wir noch einmal ein erfolgreiches Jahr im Jungbauernkalender Revue passieren

Mit 56 aktiven Mitgliedern, darunter sorgten auch wieder viele Neuzugänge für frischen Wind in unseren Reihen, können wir wieder auf viele Ereignisse stolz zurückblicken.

Begonnen haben wir das Jahr mit dem Kinderfasching. Wir durften uns wieder über zahlreiche, kreativ verkleidete "Mini-Maschgerer" freuen und mit ihnen einen lustigen Nachmittag in der Wettersteinhalle verbringen.

Danach folgte auch schon das Highlight in unserem Vereinsjahr, unser Osterball! Auch heuer haben uns die "Wetterstoaner Schuachplattler" beim Auftanz unterstützt und haben alle mit ihrem Auftritt begeistert. Wie vom Pech verfolgt, hat uns, wie im Vorjahr, die Musik am Tag des Balles abgesagt. Jedoch haben wir eine mehr als perfekte Ersatzgruppe, die "Tiroler Kracher", bekommen, welche ordentlich für Stimmung im Saal sorgte. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Mitternachtseinlage, wo die Ausschussmädels ihr Können beim "Eierschälen" unter Beweis stellten. Damit unsere "Buam" und "Madln" beim Osterball auch auf der Tanzfläche glänzen konnten, hatten wir im März an vier Sonntagen einen Tanzkurs mit unseren Tanzlehrerinnen Ute und Lisa Geiger. Großes Dankeschön an beide für die Wahnsinns-Geduld und die super Tanzstunden.

Im Frühjahr überrollte uns ein neuer Internethype, die Grill-Pool-Challenge, zu welcher natürlich auch die Jungbauern nominiert wurden. So etwas lassen wir natürlich nicht auf uns sitzen und so hieß es im März "ab ins Wasser" für uns. Hinter dieser Aktion steckt auch ein sozialer Zweck und deshalb



Ausflug ins Tiroler Höfemuseum Kramsach

spendeten wir € 200 an den Leutascher Sozialfonds.

Im Juli folgte dann das Magdalena-Kirchtagsfest, dieses Jahr erstmalig beim Musikpavillon in Weidach. Wie die letzten Jahre bauten wir wieder aus dem Nichts eine Schnapsbar auf und sorgten in dieser für Stimmung, welche bis in die frühen Morgenstunden andauerte.

Im August stand nun die Renovierung des Bildstöckels am Kalvarienberg am Programm. Das Dach wurde komplett erneuert, was einige Tage Arbeit für die Jungbauern bedeutete.

Anfang September kamen die Kühe von der Alm nach Hause ins Tal, mit Zwischenstopp beim Kulturhaus Ganghofermuseum in Kirchplatzl. Hier erwarteten wir die "Ofahrer" und sorgten für Speis und Trank beim Almabtrieb.

Als Zeichen des Dankes für die

diesjährige Ernte feierten wir am Sonntag, den 7. Oktober, das Erntedankfest, beginnend mit unserem Einzug gemeinsam mit der Musikkapelle Leutasch und den "Wetterstoaner Schuachplattern" vom Kühtaierhof bis zur Pfarrkirche. Dort wurde der feierliche Gottesdienst mit musikalischer Begleitung der Musikkapelle zelebriert. Nach der Segnung der Gaben wurden diese vor der Kirche verteilt. Für uns ging es dann weiter zu einem gemütlichen Nachmittag auf der Gaistalalm.

Natürlich sind wir Jungbauern auch bei vielen weiteren Ereignissen im Ort, aber auch bei Gebiets-/Bezirksveranstaltungen stark vertreten. Übernahme der Labestation beim Kaiser-Maximilian-Lauf im Januar und beim Ganghoferlauf im März, Teilnahme an der Aktion "Sauberes Leutaschtal" im Mai, Gebietsro-

deln im Zillertal, Mithilfe beim Gebietsball in Wildermieming, verschiedene Schulungen der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend und die Teilnahme am Bezirkserntedankfest in Thaur sind nur ein Auszug unserer Tätigkeiten im Vereinsjahr.

Die Kameradschaftspflege kommt in unserem Verein ebenfalls nicht zu kurz. So fuhren wir auch heuer wieder gemeinsam zu verschiedenen Jungbauernbällen in der Umgebung. Zweimal im Jahr rufen wir alle Mitglieder zur Vollversammlung im Frühjahr und zur Jahreshauptversammlung im Herbst zusammen. Der Ausschussausflug ist mittlerweile auch zur Tradition geworden, dieses Jahr ging es für die Ausschussmitglieder wieder auf die Wettersteinhütte mit anschließender Übernachtung. Im September ereignete sich ein weiteres Highlight im Jungbauern-Jahr, der zweitägige Vereinsausflug. Heuer ging es zum bekannten Karpfhamerfest in Bad Griesbach, in der Nähe von Passau. Vorher besuchten wir noch das Tiroler Bauernhöfemuseum in Kramsach. Am nächsten Tag hieß es zum Abschluss "Bahn frei" auf den Go-Kart-Strecken des Kartpalastes in München. Auch die Adventszeit war ereig-

Auch die Adventszeit war ereignisreich: Wir durften wieder



Auftanz der Jungbauern beim Osterball





Die Leutascher Jungbauern beim Osterball

Kekse backen (großes Dankeschön an die Bäckerei Pichler), welche bei unserem "Weihnachtshoangart" an unsere über 80-jährigen Leutascher MitbürgerInnen verschenkt werden. Um das Warten auf das Christkind zu versüßen, laden wir heuer wieder alle Kinder am 24. Dezember zu uns ins Vereinslokal zum gemeinsamen Basteln und Spielen ein!

Abschließend nutzen wir die Gelegenheit und möchten uns bei all unseren Sponsoren, der Gemeinde Leutasch und allen "helfenden Händen" herzlich für die Unterstützung bedanken. Der größte Dank aber gilt unseren Mitgliedern, ohne deren unerschöpflichen Einsatz könnten wir heute nicht auf so ein ereignisreiches und tolles Jahr zurückblicken!

\*\*\*Terminankündigung 2019: Neben unserem Osterball am 21. April 2019 veranstalten wir im August 2019 auch die Traktorweihe.

Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Teilnehmer und Besucher!\*\*\*

In diesem Sinne möchten wir allen Leutaschern und Leutascherinnen von Herzen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019 wünschen!

Christina Greinhofer Schriftführerin JB/LJ Leutasch

Besuchen Sie uns auf der Homepage: www.jungbauern-leutasch.at



Kekslbacken in der Bäckerei Pichler

# bildungsinfo tirol

Die bildungsinfo-tirol bietet auch im Bezirk Innsbruck-Land ein kostenloses und vertrauliches Beratungsangebot zu allen Themen rund um Bildung und Beruf an.

Es richtet sich an alle Menschen, die sich beruflich verändern, weiterentwickeln oder neuorientieren wollen oder müssen. Die Themen Bildung und Lebenslanges Lernen sind für eine positive und nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raumes entscheidend. Denn die Anforderungen in der Arbeitswelt verändern sich laufend, die Digitalisierung und die demographischen Entwicklungen bringen es mit sich, beruflich aktiv am Ball zu bleiben.

Die bildungsinfo-tirol hilft dabei, den Überblick zu behalten und die komplexer werdende Angebots- und Förderlandschaft in der Erwachsenenbildung zu überschauen. Somit kann die bildungsinfotirol auch die Bürgerlnnen der Gemeinde Leutasch dabei unterstützen, gute Entscheidungen für ihre berufliche Zukunft zu treffen.

Die bildungsinfo-tirol wird aus öffentlichen Mitteln finanziert. Das Angebot der bildungsinfotirol ist kostenfrei und richtet sich an alle Personen im Alter von 18 bis 65 Jahren.

Das Angebot der bildungsinfotirol im Bezirk Innsbruck-Land:

**Wann?** jeden 2. Mittwoch (14-tägig), 9–12 und 13–17 Uhr **Wo?** Arbeiterkammer Telfs, Moritzenstraße 1, 6410 Telfs (neuer Standort seit Oktober 2018!)

Wer? Mag. Ursula Rieder-Feldner (ursula.rieder-feldner@amg-tirol.at)

Weitere Beratungsstandorte im Tiroler Oberland: Landeck, Reutte, Imst.**Terminvergabe und nähere Infos: 0512 / 56 27 91-40** 

- bildungsinfo@amg-tirol.at
- www.bildungsinfo-tirol.at
   www.facebook.com/bildungsinfo



# Gesangs-, Theater- und Trachtenverein Steinrösler



Messgestaltung an Maria Himmelfahrt

Foto: ©Petra Krug

Das Jahr 2018 war ein recht ruhiges, eher "kirchliches" Jahr, obwohl wir bereits in der Winterpause in sportlicher Hinsicht sehr fleißig waren: Wir haben bei zwei großen Langlaufrennen eine bzw. auch zwei Verpflegungsstationen übernommen. Das war gleich im Jänner beim "Kaiser-Maximilian-Lauf" und dann im März ganz traditionell beim "Ganghoferlauf". Danach begannen wir wieder fleißig mit unserem Chorleiter Julian Egger zu proben, damit wir für die kirchlichen "Pflicht"-Ausrückungen zu Fronleichnam und an den beiden Kirchtagen musikalisch gut gerüstet waren.

Am "Magdalena-Kirchtag" boten wir den Besuchern Kaffee und Kuchen und – dank der guten Idee unserer Marlies – diesmal zudem Blattl'n mit Kraut an. Diese fanden besonders guten Anklang. Uns kommt auf jeden Fall vor, dass sich der Platz beim Pavillon sehr gut für das Abhalten des Kirchtagfestes eignet, denn trotz schlechten Wetters war es ein sehr gelungener Magdalenatag.

Im Sommer haben wir am "Hohen Frauentag" (15. August)

in Unterleutasch und in Oberleutasch die Hl. Messe gestaltet und wir durften auch dabei sein, als Ende August unser Pfarrer Mag. Krzysztof Kaminski feierlich in Richtung seiner neuen Pfarren Sautens-Ötz verabschiedet wurde. Bei der "Startmesse" zum nun neuen Seelsorgeraum Seefelder Plateau durften wir natürlich auch nicht fehlen - neben der musikalischen Mitgestaltung des Festgottesdienstes haben wir unserem neuen Pfarrer Dr. Mateusz Kierzkowski sowie seinen Amtskollegen und Gehilfen



An Helferlein scheitert's bei den Steinröslern nie!

noch ein Ständchen gesungen. Ein kleines Highlight in unserem Sängerjahr war sicherlich der Auftritt Ende September im Interalpen-Hotel Tyrol. Dort durften wir in der Hotelhalle ein Herbstkonzert zum Besten geben.

Neben all diesen "offiziellen" Terminen hatten wir in diesem Jahr auch einige interne Ausrückungen zu absolvieren. Wir konnten im Laufe des Jahres gleich drei ehemaligen Sängern zum "runden" Geburtstag gratulieren, indem wir am jeweiligen Ehrentag mit einem kleinen Ständchen vor ihrer Tür standen. Es waren dies: Gründungsmitglied Adolf Krug "Much" 90 Jahre, Hans Neuner "Bantl" 70 Jahre und Fredi Kluckner "Nuiluitascher Fredi" 60 Jahre.

Nach einer kurzen Singpause im Oktober feierten wir bereits am 10. November unsere "Cäciliamesse" – zusammen mit der Singgruppe Gabi. Danach lud uns die Gemeinde Leutasch auf ein Essen in den Naturwirt ein, wo wir den Abend gemütlich ausklingen ließen.

Auch im Advent standen noch einige Ausrückungen auf unse-



Unser Steinrösler Küchenteam lässt sich immer wieder neue kulinarische Schmankerl einfallen.





Singen hält jung – unser Gründungsmitglied Much'n Adolf feierte im Mai seinen 90. Geburtstag. Herzliche Gratulation!

rem Programmkalender. So waren wir bei der Kapellenwanderung in der "Geisterklamm" am 30. November dabei und durften uns auch wieder am Leutascher Adventmarkt am 16. Dezember kulinarisch in Szene setzen. Außerdem unternahmen wir einen schon längst fälligen Ausflug, der uns ganz im Zeichen des "Stille Nacht-Heilige Nacht-Jubiläums" nach Mayrhofen ins Strasser Häusl führte, wo wir eine sehr interessante Führung zur Geschichte und Verbreitung des mittlerweile weltbekannten Weihnachtsliedes erhielten. Den Abschluss gab ein Besuch beim Mayrhofner Advent am Waldfestplatz.

Unser letzter Einsatz für 2018 wird die "Mitternachtsmette" am 24. Dezember in der Pfarrkirche Oberleutasch sein, bevor wir nach unserer Winterpause mit vollem Elan ins Jubiläumsjahr "70 Jahre Gesangs-, Theater- und Trachtenverein Stein-

rösler" starten werden. Mehr Infos zu den Steinröslern finden sich außerdem unter www.steinroesler.tirol.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Sängerinnen und Sängern, Theaterspielerinnen und Theaterspielern, und besonders bei unserem neuen Chorleiter Julian Egger und unserem Obmann Robert Wackerle herzlich bedanken. Nicht zuletzt ein herzliches Vergelt's Gott an die Gemeinde Leutasch und die vielen Sponsoren und Gönner unseres Vereins für die finanzielle und tatkräftige Unterstützung im letzten Vereinsjahr.

Wir wünschen allen Leutascherinnen und Leutaschern ein schönes und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die Steinrösler (Schriftführerinnen: Marion Neuner und Martina Nairz)



Auch Pfarrer Krzysztof Kaminski ließ es sich nicht nehmen, beim Magdalena-Kirchtag unsere Blattl'n zu kosten.



Monika & Monika, Anne & Hilde erzählen... es war wieder sehr nett und lustig mit den Senioren von Luitasch von April bis Oktober jedes Monat a Fahrt`l zu machen...

Am 26. April zur Apfelblüte nach Natz in Südtirol...leider hat 's geregnet, aber das Essen war guat, des Wirtshaus gmiatlich und die Äpfel in voller Blüte.. a netter Ausflug.

Am 22. Mai an den Staffelsee ins Boarische, nach an guaten Mittagessen sein einige Luitascher mit 'n Schiffl gfahren, andere haben an schönen Spaziergang gmacht...fein war 's.

Am 19. Juni ab ins Schmirntal nach Kasern. Die Almrosenblüte war voll in Pracht, so mancher isch über die Häng auikrabbelt, hat schiane Schieferstoaner gsammelt, mir habm guat gessn, gratscht und schian war's

Am 24. Juli zum Franzl ins Außerfern, es tuat wieder hoamelen, so seine Begrüßung. Er führte uns ins wunderschöne Zunftmuseum, in der Zunftkirche in Bichlbach habm mir a kloane Andacht ghabt. Miteinander a guats Mittagessen, dann zurück entlang des Plansees übers Ammertal nach Ettal. No a kloane Jausn auf der Gröblalm und guat hat er tan, der Ausflug zu unserem Franzl.

Am 18. August ins Zillertal und mit der Bahn auf den Penken. Ein traumhaftes Wetter, a schiane Gegend zum Wandern, a nette Hüttn, alles hat gepasst, a bissl einkaufen in der Erlebnissennerei, a letztes Glasl Wein vor der Heimfahrt, schian war er, der Bergausflug

Am 18. September ins Gschnitztal auf die Laponesalm. A paar sein vom Parkplatz mit dem Almtaxi einigfahrn, der Rest isch zu Fuß einigangen. Jeder konnte machen was er wollte, essen, wandern, ratschn. Nach der Rückkehr von der Alm sein ma no ins Mühlendorf in Gschnitz und af an Absacker ins Gasthaus am Parkplatz, a ganz netter Ausflug. Am 16. Oktober gings auf die Nordkette, um Innsbruck von oben zu sehen. Das Hafelekar hat uns fasziniert, auf 2334 m Höhe genossen wir den herrlichen Ausblick ins Karwendel, ins Stubai, ins Unterland, einige gingen zu Fuß hinab zur Seegrube. Weiter fuhren wir auf den Planötzenhof zum Törggelen. Klaus und Hans die Zwoa Dörfl Musikanten spielten zur Unterhaltung au und führten uns des Stückl, die Julie aus dem Zillertal, die im Sterben liegt, vor…wir haben Tränen gelacht und ein lustiger Tag ging zu Ende.

Am 6. November, die letzte Fahrt, die Fahrt ins Blaue mit unserem Bürgermeister Jorgo, der für den Ausflug alle Kosten übernahm. Keiner wußte wohin es ging und das Gelächter im Bus ging los. Genau zum Mittagessen landeten wir im Schloß Mitterhart in Vomp. Freundlich empfangen, a super guats Essen, des war schon amoal a guater Zwischenstopp. Weiter gings nach Kramsach in den Museumsfriedhof, das Gelächter über die Sprüche an den schmiedeeiseren Kreuzen nahm kein Ende. Nach der letzten Einkehr am Anfang des Zillertales in Strass und an netten Hoangart, ging`s heimwärts ... das war unsere Fahrt in Blaue ...schian war sie!

Wir, die Organisatorinnen, sagen ein ganz herzliches DANKE: an die Luitascher Senioren für das fleißige Mitfohr`n an die Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch für die Unterstützung an die Gemeinde Leutasch

Wouika Klimitsch



# Sozial- und Gesundheitssprengel Seefelder Plateau



Team des Sozial- und Gesundheitssprengels Seefelder Plateau mit Dr. Bernd Heitzmann

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu, es ist viel passiert im Sozial- und Gesundheitssprengel Seefelder Plateau. Unser Team ist gewachsen und wir freuen uns nun über 17 MitarbeiterInnen bestehend aus DiplompflegerInnen, PflegeassistentInnen, AltenfachbetreuerInnen, Heimhilfen und Haushaltshilfen, Gedächtnistrainerin und Demenzfachkraft. Es ist uns ein Anliegen, die Menschen des Seefelder Plateaus, die Unterstützung benötigen, zuhause in ihrer vertrauten Umgebung bestmöglich zu versorgen.

## Zu Hause wird man schneller gesund – Hauskrankenpflege

Unser qualifiziertes Fachpersonal betreut, pflegt und unterstützt kranke Menschen jeden Alters

Wir versorgen und pflegen zu Hause in der gewohnten Umgebung. Wir planen die Pflege und Betreuung in Zusammenarbeit mit den Hausärzten. Je nach Wunsch organisieren wir Ihre Medikamente und bringen Ihnen den Wochenspender di-

rekt nach Hause. Wir kümmern uns auch um die Erledigung von unterschiedlichen alltäglichen Angelegenheiten, wie zB. Antragstellungen, Behördengänge, Beschaffung von Heilbehelfen etc. Die sogenannte medizinische Hauskrankenpflege ist eine Kassenleistung und wird durch Diplompflegepersonal unser durchgeführt. Wenn die medizinische Hauskrankenpflege durch den Hausarzt verordnet wird, wird sie zur Gänze von der Krankenkasse bezahlt. Meistens ist es so, dass die Krankenhäuser oder auch die PatientInnen selbst mit uns Kontakt aufnehmen. Wir kommen dann zum Klienten nach Hause, geben Infusionen, versorgen Wunden, bandagieren Beine, verabreichen Medikamente, je nachdem, was die Hausärzte verordnet haben.

### Heimhilfen und Hauswirtschaftlicher Dienst

Unsere Haushaltshilfen leisten Aktivierung und Hilfestellung im Alltag und unterstützen beim Ausführen von hauswirtschaftlichen Tätigkeiten. Dazu gehören:

• Kochen, Wäsche waschen, bü-

- geln sowie diverse Reinigungsarbeiten
- Begleitung bei Arztbesuchen und Therapien
- Erledigung verschiedener Botengänge wie etwa das Einkaufen, Behördengänge etc.
- Unterstützung und Förderung der sozialen Kontakte
- Erhaltung des eigenen Lebensumfeldes unserer Klient-Innen und des Wohnraums uvm.

# Tagesbetreuung mit Badeservice

Unsere Tagesbetreuungseinrichtung befindet sich im Erdgeschoss der Seniorenresidenz Seefeld. Unsere BesucherInnen werden aus allen vier Plateaugemeinden direkt von zu Hause abgeholt und auch wieder zurückgebracht. Diesen Fahrdienst übernimmt das Rote Kreuz Seefeld. Je nach Wunsch können uns die KlientInnen den halben oder den ganzen Tag besuchen. Die Tagesbetreuung will einen wesentlichen Beitrag zur Entlastung der pflegenden Angehörigen leisten.

Die Preise sind einkommensabhängig und werden durch das Land Tirol gefördert, sodass wir die Halbtagesbetreuung (inkl. Fahrdienst) schon ab € 15 anbieten können. Um die Förderung zu erhalten, muss man das Pflegegeld der Stufe 1 beziehen.

#### Essen auf Rädern

In Kooperation mit den Plateau-Gemeinden und dem Roten Kreuz Seefeld werden täglich außer Sonn- und Feiertag die Essen-auf-Rädern-Menüs ausgeliefert. Es ist auch möglich, nur an einzelnen Wochentagen beliefert zu werden. Die Kosten pro Essen belaufen sich auf € 5,30 zuzüglich der Transportkosten. Information, Bestellungen, Ummeldungen und Änderungswünsche bitte telefonisch im Büro des Sozial- und Gesundheitssprengel.

### NEU im Sozialsprengel Seefelder Plateau

Wir haben unser Angebot in diesem Jahr erweitert und können der Bevölkerung am Seefelder Plateau folgende Programmpunkte präsentieren:

#### • HERZSPORTGRUPPE

Wöchentlich freitags um 17 Uhr gibt es das KARDIOTRAINING der Herzsportgruppe Seefelder



Plateau, turnen Sie für Ihr Herz! Es findet im Turnsaal des Kindergartens Seefeld statt und freut sich laufend über neue Gesichter!

#### • FIT im KOPF

Jeden Dienstag von 9.45 bis 11 Uhr können Sie Ihr Gehirn trainieren. Humorvolles Gedächtnistraining ohne Zeit- und Leistungsdruck im Cafe der Seniorenresidenz hält ihre grauen Zellen frisch. Telefonische Anmeldung erwünscht. 05212 20161

#### COMPUTERIA

In der Computeria können Sie wieder wöchentlich donnerstags von 9.30 bis 11 Uhr alles rund um die Computerwelt und das Internet kennenlernen und Ihr Wissen erweitern. Neues zu lernen und auszuprobieren ist auch für Ihr Gehirn ein gutes Training.

#### GEDÄCHTNIS- und DEMENZBERATUNG

Wie viel Vergesslichkeit ist denn normal? Was kann ich vorbeugend machen? Wie kann ich meine Angehörigen unterstützen? Tipps und Tricks für Ihr Gedächtnis und für pflegende Angehörige im gemeinsamen Miteinander zuhause.

Jeden Montag von 16 bis 18 Uhr im Büro des Sozial- und Gesundheitssprengels sowie auf Anfrage auch zuhause möglich.

#### SCHNUPPERTAGE in der TAGESBETREUUNG

Jeden Montag vormittags von 9.00 bis 12.00 Uhr bieten wir Ihnen die Möglichkeit, unsere Tagesbetreuung kennenzulernen. Jeder, der neugierig ist, ist herzlich eingeladen! Kostenloser Fahrdienst hin und retour, Gesellschaftsspiele, Gedächtnistraining, gemeinsames Mittagessen.

Anmeldung ist erwünscht und von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr unter Tel. 05212 20161 möglich

Alle Angebote finden im Sozialund Gesundheitssprengel Seefelder Plateau statt.

#### Wie Sie uns erreichen

Geschäftsführerin:
Mag. Britta Fugger
Unsere Bürozeiten:
Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Tel.: 05212/20161
soz.sprengel.plateau@seefeld-in-tirol.net
www.sgs-plateau.at

Ein ganz großes DANKE an alle Sponsoren und Gönner, die uns das ganze Jahr unterstützen!

Wir wünschen von Herzen eine schöne Weihnachtszeit, in der wir alle in der Ruhe neue Kraft finden und mit offenem Herzen und tiefem Vertrauen dem neuen Jahr entgegengehen und uns einander begegnen:

Einander begegnen

Mit Mut – bei so viel Scheitern

Mit Vertrauen - in einer Welt voller Zweifel

Mit Hoffnung - im Angesicht des Versagens

Mit Glauben – wo kaum einer das Ziel kennt

Mit einem Lied - bei so viel Klagen ringsum

Mit Freude - die uns und andere befreit

Mit einer gebenden Hand – in einer Zeit des Verweigerns

Mit einem offenen Wort – bei all dem verlegenen Schweigen

Mit einer herzlichen Umarmung – gegen die herrschende Kälte

Mit ehrlicher Liebe - für das Leben als Mensch

(I.K.)

Euer Team vom Sozial- und Gesundheitssprengel Seefelder Plateau

# Mauerfix 2018

Das vergangene Jahr gestaltete sich für die Klettergruppe Mauerfix sehr intensiv und arbeitsreich. Nach den ersten Gesprächen vor vier Jahren mit Markus Tschoner (ehem. TVB-Geschäftsführer) und Thomas Mößmer (Altbürgermeister Leutasch) zeichnete sich über die Jahre ein eher holpriges und schwieriges Vorankommen bei der Sanierung der Sportklettergärten ab.

Nichtsdestotrotz haben sich die Mauerfix etliche Male wieder aufgerappelt und neue Anlaufversuche unternommen, um die Sportkletter-Infrastruktur Leutasch voranzutreiben. Die Sanierung des Gebietes "Mauerbogen" und die Neuerrichtung des Familienklettergartens "Flämenwandl" wurden ja bereits 2017 abgeschlossen. Heuer wurde der letzte große Brocken, die Sanierung und Fertigstellung der "Chinesischen Mauer", abgeschlossen. Das Traditionsgebiet verfügt über etwa 140 Sportkletterrouten, die allesamt überprüft und mit neuestem Hakenmaterial ausgerüstet wurden. Das größte deutschsprachige Klettermagazin "KLET-TERN" widmete seine Herbstausgabe samt Titelbild der "Chinesischen Mauer" und lobt darin das einzigartige Ambiente, die hervorragende Felsqualität und die super Absicherung.



Foto: © Michael Meisl

Der Grundstein für eine florierende Kletterszene am Plateau ist gegeben. Die nahe Kletterhalle in Telfs bietet natürlich einen perfekten Meeting Point für Kletterer aus der Umgebung und bietet auch Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene an. Der nächste wichtige Punkt wäre natürlich, dass man das Kletterangebot am Plateau touristisch nützt und entsprechende Angebotspakete für Gäste und Einheimische schnürt. Keine leichte Aufgabe, da entsprechend ausgebildete Sportkletterlehrer und gemeinsame Anlaufpunkte für die Gäste fehlen. Wenn die Kletternachfrage aber weiter steigt, finden sich vielleicht auch am Seefelder Plateau Möglichkeiten, ein entsprechendes Angebot zu schaffen.

Die Mauerfix gehen vorerst in die verdiente Winterpause und tanken Kraft in der Kletterhalle in Telfs, um nächstes Frühjahr wieder fit am Fels zu sein!



Chinesische Mauer

Foto: ©Tirol Werbung, Johannes Mair



# Auftånzt wird - D'Wetterstoaner "Kinder" Schuachplattler

Ein aufregendes und unfassbar schnell vorbeigegangenes Jahr 2018 geht nun auch für D'Wetterstoaner "Kinder" Schuachplattler zu Ende. Unsere insgesamt 28 Mädchen und Burschen haben viel erlebt und einige neue Volkstänze und Plattler dazugelernt. Es wurde viel geprobt, geschwitzt und gelacht.

Mit viel Fleiß und Freude haben die Kinder bei der wöchentlichen Probe unter anderem den Tiroler- sowie den Salzburger Figurentanz, den Haidauer Plattler und vieles mehr einstudiert und sehr diszipliniert zu Hause geübt. Die Schellengruppe konnte dieses Jahr auf zwölf Kinder erweitert und zum Schneewalzer auch das Kufsteiner Lied ins Programm aufgenommen werden. Viele der traditionellen Tänze und Lieder können bereits von unserem Maxi selbst auf der Steirischen gespielt und begleitet werden. Die neuen Tänze, Plattler und Lieder haben die Kinder erfolgreich bei ihren Auftritten zum Besten gegeben.

D'Wetterstoaner "Kinder" Schuachplattler haben beim Osterball der Jungbauern Leutasch, beim Fronleichnamsfest der Freiwilligen Feuerwehr Oberleutasch, beim Magdalenafest, auf der Hämmermoosalm und dem Sommermarktl aufgetanzt.



Die Mädchen und Burschen plattelten ebenso im Interalpenhotel Tirol, auf dem Handwerksfest in Seefeld, beim Einhornmarsch und beim Ganghoferkonzert in Leutasch. Zuletzt sind sie bei den Genusstagen im Quellenhof in Leutasch aufgetreten. Anschließend wurden alle immer ausgezeichnet verköstigt – ein großes Vergelt's Gott an dieser Stelle den Verantwortlichen.

Bei sämtlichen Auftritten und Ausrückungen, wie zum Beispiel Prozessionen und der Verabschiedung von Pfarrer Krzysztof Kaminski, waren die jungen Plattler fast immer vollzählig dabei. Die Aktion Sauberes Leutaschtal konnte von den Kindern, mit einer der größten Gruppen, unterstützt werden. Die Mädchen und Burschen der verschiedenen Altersgruppen pflegen untereinander eine

sehr gute Gemeinschaft und halten fest zusammen. Das wurde beim jährlichen Rodelausflug auf die Hämmermoosalm, dem gemeinsamen Auftritt bei der Poolchallenge und unserer Jahreshauptversammlung im Quellenhof gefeiert. Auch bei der Einladung der Steinrösler zum gemeinsamen Pizzaessen und zu guter Letzt bei unserem Überraschungsausflug waren alle mit Begeisterung

Die Kinder wurden zu einer Fahrt ins Blaue eingeladen und landeten schlussendlich auf der Bowlingbahn, wo sie ihr Können fernab vom Plattln unter Beweis stellen konnten. Es hat riesen Spaß gemacht! Nach einer kleinen Stärkung gab es dann noch zum Ausklang eine private Filmvorführung im Kino. Es hatte sichtlich jeder, ob klein oder groß, seine Freude dabei.

Wir möchten uns auch dieses Jahr wieder bei allen Unterstützern und Sponsoren des Vereins recht herzlich bedanken: bei der Gemeinde Leutasch, mit deren Subvention das Luitascher Dirndl für alle Mädchen und der Plattlerranzen für alle Burschen angeschafft werden konnten (wodurch der Brauchtum der Volkstracht auch an die Kinder weitergegeben werden kann), sowie für die zur Verfügungstellung des Turnsaales inklusive Reinigung durch den Schulwart Reini für unsere wöchentlichen Proben; dem Tourismusverband der Olympiaregion Seefeld; der Kaufmannschaft Seefeld; den Jungbauern, Steinröslern und Organisatoren des Sommermarktl Leutasch; dem Quellenhof Leutasch und "unserer" Gisela und Karl aus Deutschland. Insbesondere danken wir allen Eltern, Groß-



"Fahrt ins Blaue"



eltern, Familien, Freunden und Bekannten der jungen Plattler für das Vertrauen, die Mithilfe und ihren Einsatz. "Ohne euch wäre vieles nicht in dieser Form möglich bzw. machbar gewesen. Dankeschön!"

Zu guter Letzt danken wir auch allen Altplattlern für ihre Verlässlichkeit, ihren Einsatz und ihre Leidenschaft, mit der sie den Mädchen und Burschen mit viel Geduld das Plattln lehren und ihnen ein Gefühl für Gemeinschaft und Tradition weitergeben. Ein Danke geht auch

an unsere Haus- und Hofzopfmeisterin Gabi für ihre "Frisurkunstwerke". An dieser Stelle gratulieren wir außerdem Birgit und Mark Kofler sowie Verena und Fredi Neuner zu ihrem Plattlernachwuchs Linda und Elena.

Wir freuen uns auf ein weiteres munteres Plattlerjahr und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes Jahr 2019.

> D'Wetterstoaner "Kinder" Schuachplattler



# Seat Autopräsentation in der Leutasch

Vom 15.-28. Jänner 2018 wurden in der Leutasch die neuesten Allradmodelle der Firma Seat präsentiert. Zwölf Journalistengruppen mit je 40 Personen aus ganz Europa waren eingeladen. Die Fahrveranstaltung auf Schnee und Eis stand ganz im Zeichen des Allradantriebs "4Drive". Die Teilnehmer hatten die Gelegenheit, die wichtigsten 4Drive Modelle der SEAT Produktpalette – darunter der SEAT Ateca, der SEAT Leon X-PERI-ENCE und der SEAT Leon ST CUPRA – kennenzulernen.

Der Drift-Parcours befand sich in Moos, wo Heli Rödlach und sein Team vom AMC Leutasch eine perfekte Eisfläche präpariert hatten. Neben der Eisfläche wurde ein Glaszelt aufgestellt, in dem das Catering und die Pressekonferenzen stattfanden. Während der zweiwöchigen Veranstaltung fielen rund drei Meter Neuschnee. Es war für die Teilnehmer sehr beeindruckend, wie jeden Tag die Schneewände immer höher

und höher wuchsen und wie professionell die Leutascher imstande waren, diese Schneemassen zu bewältigen. Auch das Wetter spielte alle Stückeln. Vom Schneesturm bis zum strahlenden Sonnenschein war alles dabei und viele der Teilnehmer versicherten, dass sie so einen Winter noch nie gesehen haben. Das mediale Echo war enorm. Alle großen Autozeitungen Europas brachten mehrseitige Fotoreportagen mit der beeindruckenden Winterkulisse der Leutasch – ein kaum zu beziffernder Werbewert für die Region. Die für die Organisation verantwortliche Agentur eventation aus Innsbruck bedankt sich bei den Leutaschern für die von allen Seiten erhaltene Unterstützung: Bei den Anrainern, den Grundbesitzern, bei Bürgermeister Jorgo Chrysochoidis und Elias Walser vom TVB, der Jagd, den Traktor- und Baggerfahrern und allen, ohne deren Beitrag all das nicht möglich gewesen wäre.



Der Hashtag #SEATbestmoments mit der beeindruckenden Leutascher Winterkulisse war in allen Social-Media-Kanälen präsent.



Peter Taschler von eventation (1.v.l.) und Elias Walser vom TVB (2.v.r.) mit den Verantwortlichen vom Seat Headquarter aus Barcelona.



Glaszelt am Eisparcours in Leutasch/Moos.

Fotos: © eventation GmbH



Ein großer Dank an alle Traktorfahrer, ohne die die enormen Neuschneemengen nicht zu bewältigen gewesen wären.



# Schwimmklub Leutasch (SKL) – für unsere Kinder und den Sport

Die Klubmeisterschaft 2017 fand am 25. November 2017 statt. Es war wieder ein toller Wettkampf, bei dem 60 aktive Schwimmer und Schwimmerinnen aller Altersklassen an den Start gingen. Neue Klubmeister wurden: Florentina Leismüller und Burkhard Heppe (Masters) sowie Sascha Dimitriev (Jugend).

Im ersten Halbjahr finden die wichtigsten Wettbewerbe im Schwimmsport statt.

So war der SKL bei gut 15 Wettkämpfen dabei. Unsere Athleten haben sich dabei bei regionalen und internationalen Events im In- und Ausland gemessen.

Die wichtigsten sind z.B. der OberlandCup, die Tiroler Meisterschaften und Tiroler Hallenmeisterschaften, das internationale Tuk Turnier, das internationale Alpenmeeting, das internationale Raiffeisen Herbstmeeting, ein Wettbewerb in Dornbirn, einer in Rosenheim usw. Die Jahresbilanz ist für einen kleinen Verein (ca. 90 Mitglieder) wie uns recht beachtlich! Viele Podestplätze und Top-10-Platzierungen sind Lohn für das konsequente Training unserer tollen Coaches unter der Führung von Benjamin Herbert.

Der SKL engagiert sich traditionell auch bei Veranstaltungen am Plateau: Im März beim Ganghoferlauf mit einem Stand, im August beim Ganghofertrail wieder mit einer Labestation.

Die ersten Wettkämpfe im Jahr waren der internationale Sprintpokal in Dornbirn und der OberlandCup im Stubaital.

Als Abwechslungsprogramm veranstalteten wir dieses Jahr am 10. und 11. Februar einen zweitägigen SKL Snowboard-Schnupper-Kurs im Kinderland Rosshütte. Unter Anleitung unseres Klubmitglieds und Snowboard-Lehrers Rene Pitour, mit Söhnen und Ben Herbert, konnten die meisten in kürzester Zeit



SKL Klubmeisterschaft

einige Schwünge über den Hang machen – DANKE, es waren zwei tolle Tage!

Das diesjährige Trainingslager fand zu Pfingsten in Peschiera am Gardasee statt. Wir reisten Trainer, gemeinsam: Schwimmer – zum Teil mit Familie - gesamt 35 Personen. Es war ein unvergessliches Erlebnis mit Training im Gardasee, im 25m-Pool, Spiel und Spaß am Campingplatz, Bootsausflug und Pizzaessen ... einfach super. Vielen herzlichen Dank nochmals an Robert und Valeria, die sich ganz besonders toll um alle gekümmert haben!

# Trainingslager am Gardasee

Traditionell fuhren die Masters am Sommeranfang ins Trainingslager nach Arco am Gardasee – Schwimmen und Radfahren in einer geselligen Truppe. Wie immer – ein voller Erfolg für Leib und Seele!

In der letzten Augustwoche

fand noch ein weiteres Highlight statt: Die 4. Auflage des beliebten "Leutascher Sommercamps für Schwimmer", ein abwechslungsreiches Camp mit Schwimmen als Schwerpunkt, sowie Trockentraining und Ballsport. Auch dieses Jahr waren wieder einige Schwimmer aus dem befreundeten Schwimmklub Zirl bei uns. Im Herbst beteiligten sich die Athleten vom SKL noch an dem WaveMeeting in Wörgl und dem Alpencup in Innsbruck, sowie dem OberlandCup der Innsbrucker Vereine und der SKL KLubmeisterschaft 2018 in Leutasch.

Großer Dank gilt ganz besonders all unseren Ehrenamtlichen und Freiwilligen.

Aber auch unseren Sponsoren möchten wir herzlich danken, ohne die ein Erhalten des Klubs nicht möglich wäre:

Installationen Glas GmbH, Aqua Sports, BRUCHA GmbH, ALPE Kanal Service, GF Piping SysChembau GmbH, Krabacher Melmer GmbH, Gemeinde Leutasch, Gemeinde Seefeld, Gemeinde Scharnitz, Gemeinde Reith und anonyme Spender. Speziellen Dank auch an Bettina Neuner und das Team des Alpenbades Leutasch, die immer sehr bemüht sind und uns tatkräftig unterstützen! Wir sind begeistert von der Motivation und dem Teamgeist, den unsere Kinder gemeinsam mit den Trainern ausstrahlen. Ein sehr positives "Miteinander" hat sich eingestellt, das allen Freude, Spaß beim Sport

tems, Marstein GmbH, Spengle-

rei Nairz, Sport Norz, Raiffeisen-

bank Seefeld, Sportunion Tirol,

allen Freude, Spaß beim Sport und in der Gemeinschaft vermittelt. Damit sehen wir als Vorstand den SKL auf einem sehr guten Weg für die Zukunft. Wir laden gerne alle interessierten Eltern und Kinder herzlich ein, bei uns mitzumachen. Schwimmen ist ein extrem vielseitiger Sport (Fitness, Koordination, Konzentration, soziale Kompetenz ...). Beim SKL legen wir großen Wert auf konsequentes Training, Spaß und ganz besonders aber auf einen starken Teamgeist.

Schaut doch mal vorbei – im Schwimmbad oder auf

www.schwimmklub-leutasch.at www.facebook.com/skleutasch/

Euer Schwimmklub Leutasch (SKL) Schriftführer Stephan Daschil



Trainingslager am Gardasee



# Skiclub Leutasch Jahresbericht 2017/18

#### **Sektion Triathlon**

Triathlon-Referent Reini Gasser hat mit seinem Trainerteam Andrea und Matthias Madersbacher wieder eine erfolgreiche und unfallfreie Triathlon-Saison abgeschlossen. 16 Kinder und sechs Erwachsene haben bei internationalen und nationalen Bewerben mit vielen guten Platzierungen die "Fahne" des Skiclub Leutasch hochgehalten. Es wurde fast das ganze Jahr zweimal pro Woche mit viel Spaß und Engagement trainiert - im Winter vor allem im Alpenbad und im Sommer am Sportplatz in Leutasch.

Hervorzuheben sind Medaillen bei Tiroler Meisterschaften in den Disziplinen Triathlon/Crosstriathlon/Aquathlon:

Tobias Neuner 1x Gold, Lara Höller 1x Gold, Sophia Schatz 1x Bronze, Lorenz Schatz 2x Silber, Lisa Zallinger 1x Silber, Christoph Zallinger 1x Bronze, Stefan Wanner 1x Gold, Stefan Wenter 1x Bronze;

Für Interessierte steht die Tür immer offen, um ein Probetraining zu absolvieren!

### Sektion Langlauf/ Biahtlon

Im Winter trainierten durchschnittlich 55 Kinder mit sieben Trainern in allen Alters- und Könnerstufen. Seit einigen Jahren bietet der Skiclub Leutasch ein vielseitiges und abwechslungsreiches Ganzjahrestraining an. Das ist in Tirol in dieser Form einzigartig und bietet daher im Breitensport eine tolle Förderung unserer sportbegeisterten Kinder. In den nordischen Disziplinen wird auch zahlreich an landes- und bundesweiten Rennen teilgenommen. Die Ergebnisse der Renngruppe konnten sich sehen lassen. Aktuell stellt der Skiclub Leutasch auch zwei Athleten im Tiroler Landeskader: Teresa Schwarz im Jugendkader Biathlon, Johanna Hlavka im Schülerkader Biathlon

- Tirolmilchcup Gesamtwertung Biathlon: 1. Platz: Lara Höller und Lisa Zallinger; 2. Platz: Sophia Hlavka; 3. Platz Katharina Pürgy und Johanna Hlavka
- Tirolmilchcup Gesamtwertung Langlauf: 1. Platz: Lara Höller; 2. Platz: Sophia Schatz, Katharina Pürgy, Johanna Hlavka und Mattea Zauninger, 3. Platz: Lisa Zallinger und Sara Rauth
- Tiroler Meister Biathlon: 1.
   Platz: Lisa Zallinger; 2. Platz:
   Johanna Hlavka und Lorenz
   Schatz; 3. Platz: Katharina
   Pürgy und Sophia Hlavka
- Österreichische Meisterschaft in Biathlon Sprint und Einzel: Silbermedaille: Johanna Hlavka, Österreichische Meisterschaft in Biathlon Staffel: Silbermedaille: Sophia Hlavka
- Clubmeister: Teresa Schwarz und Frederic Kohl

### **Sektion Alpin**

Wie jedes Jahr starteten wir wieder im Oktober mit dem



Vizestaatsmeister Sophia und Johanna Foto: © Hlavka

Trockentraining. Anfang Dezember folgte für die Alpinkids der erste Schneetag in der Skiregion Obergurgl/Hochgurgl. Das wöchentliche Alpintraining konnten wir dann doch wieder am Hochmooslift in Leutasch durchführen. Beim traditionellen Mundecup stellte der Skiclub Leutasch mit 38 Rennläufern das größte Teilnehmerfeld. Stefan Zauninger konnte somit in seiner ersten Saison als Alpinreferent auf einen sehr erfolgreichen Winter zurückblicken.

- Beim Mundecup konnten sich 22 unserer Kids unter den besten Fünf der verschiedenen Kategorien platzieren.
- Beim Bezirkscup waren wir jeweils mit fünf Startern vertreten.
- Clubmeister Alpin: Leonie Ripfl und Raphael Leismüller
- Clubmeister Alpin Kinder: Ida Zauninger und Lorenz Hlavka

### Ganghoferlauf

Mit 1700 Teilnehmern waren wir wieder der größte Lauf in Österreich und sind auch einer der größten in der Euroloppetserie.

Vom SCL waren wieder ca. 40 Kinder dabei und erreichten auch viele gute Platzierungen. (Ergebnisse unter: https://services.datasport.com/2018/winter/ganghofer/)

Sieger über 42 km Skating war in einem spannenden Fotofinish Urban Lentsch aus dem Kaunertal.

Bei bestem Wetter und perfekten Schneebedingungen waren die Teilnehmer restlos begeistert vom Ganghoferlauf. Die gesamte Organisation war perfekt und Leutasch konnte sich von seiner schönsten und besten Seite zeigen.



Foto: Skiclub Leutasch

Auch der Ganghofertrail war wieder ein großer Erfolg. Trotz Hitzewelle hatten wir am Samstag gutes Laufwetter und über 500 Teilnehmer aus 14 Nationen, die wiederum von den Strecken und der Organisation sehr angetan waren. Vom Skiclub waren rund 30 Kinder dabei.

Steffen Wittmann aus Deutschland strahlte als Sieger beim Halbmarathon bei seiner ersten Teilnahme und versicherte, dass er wiederkommen werde.



Unsere Triathleten Foto: © Kathrin Zallinger

Unsere Rennläufer beim Bezirkscup

Foto: © Kathrin Zallinger.







# Gemütlicher geht's kaum

In den urigen Almhüttensaunen der Erlebniswelt ALPENBAD LEUTASCH fühlt man sich auf Anhieb wohl.

Betritt man die Saunawelt im Alpenbad Leutasch, stechen einem direkt die urigen Holzhütten am \_Saunadorfplatz" ins Auge. Man kann es kaum erwarten, den ersten Aufguss darin zu erleben aber hier heißt es: "die Ruhe genießen". Sucht euch also zuerst einen angenehmen Liegeplatz in einem der 8 verschiedenen Themenruhebereiche. Nach einer lauwarmen Dusche ist das Dampfbad oder die Alm-Biosauna mit 50-60° der perfekte Start. Zwischen den Saunagängen empfiehlt sich eine abkühlende Dusche, ein Glas Wasser und etwas Ruhe, aber das Wichtigste ist, dass ihr die Auszeit in der Erlebniswelt Alpenbad Leutasch in vollen Zügen genießt und den Stress und die Hektik vom Alltag vergessen könnt. Der zweite Saunagang darf dann schon etwas "mehr" sein - also ab in die Finnische Sauna oder die urige Kelo- Blockhaussauna im Freigelände, mit einer Temperatur von ca. 95°.

Beim Eintritt in die Sauna kommt einem gleich der angerehme Geruch des Holzes und des aromatischen Zirbenöls entgegen - herrlich! Als Saunagast im Alpenbad Leutasch dürft ihr auch das komplette Schwimmbad mitnützen. Es steht euch also frei, zwischendurch ins Hallen- oder Freibad mit Relaxbecken zu wechseln, um euch dort auf den Luftsprudel-Massageliegen zu entspannen. Ausblick in die eindrucksvolle Tiroler Bergwelt inklusive.

Genießen heißt es auch im Alpenbad Restaurant: Als Alpenbadgast werdet ihr mit leichten Gerichten für zwischendurch, aber auch mit Pizza, Pasta und regionalen Gerichten verwöhnt. Pizza und andere Gerichte gibts es hier im VaBene auch gerne zum Mitnehmen!







Um das Warten auf das Christkind zu verkürzen:

> am 24. Dezember **GRATIS EINTRITT** für alle Kinder



Erlebniswell Alpenbad Leutasch • Weidach 275 | 6105 Leutasch • 05214 6380



# Anmelderekord bei Taekwondo Plateaugemeinschaft



Schulschlussvorführung 2018

Auf ein ereignisreiches Jahr kann die Taekwondo Plateaugemeinschaft Seefeld-Leutasch-Reith-Scharnitz zurückblicken. Bei der Generalversammlung zu Jahresbeginn standen Neuwahlen auf der Tagesordnung, zumal Langzeitobmann Walter Wanner und sein Stellvertreter Peter Woldrich ihren Rücktritt erklärt hatten. Zum Obmann des Vereins wurde Rainer Seyrling (4. Dan) gewählt. Als sein Stellvertreter fungiert Eric Brunmayr (4. Dan). Darüber hinaus wurde Paul Eichberger (3. Dan) als Kassier und Wolfgang Kuen (2. Dan) erneut das Vertrauen ausgesprochen.

Neu in den Vorstand gewählt wurden Stephanie Ortner (3. Dan, Kassierstv.) und Michaela Kluckner (2. Dan, Schriftführerstv.). Komplettiert wird der neue Vorstand durch Michel Seyrling (3. Dan), der als Trainerreferent fungiert.

Ein Hauptaugenmerk legte die neue Vereinsführung im heurigen Jahr auf die Trainerfortbildung. Zunächst wurden die Vereinstrainer in Techniken des israelischen Selbstverteidigungssystems Krav Maga geschult. Der Salzburger Krav Maga Instructor Franz Schwaiger führte dazu zwei Seminare in Seefeld durch. Darüber hinaus absolvieren derzeit einige Jungtrainer die Übungsleiterausbildung beim Tiroler Taekwondo Verband.

Was den Trainingsbetrieb im Verein betrifft, kann Obmann Rainer Seyrling auf sehr erfreuliche Zahlen verweisen. Am Trainingslager zu Pfingsten in Peschiera am Gardasee nahmen heuer 25 Sportler aktiv teil. Die Schulschlussvorführung im Juli wurde von über 100 Nachwuchskämpfern gestaltet. Und eben diese Vorführung dürfte für gehöriges Aufsehen gesorgt haben, denn im heurigen Herbst wurde mit 34 Neuanmeldungen beim Training in Seefeld und weiteren zehn Anmeldungen beim Training in Leutasch ein neuer Rekordwert erzielt. Diese Euphorie gilt es nun mit ins neue Jahr zu nehmen

Die Taekwondo Plateaugemeinschaft möchte sich daher bei den Eltern für ihr Vertrauen, bei den Gönnern und Sponsoren für ihre Unterstützung und beim Wettergott für seinen Zuspruch bei allen Vereinsaktivitäten im heurigen Jahr, wie etwa dem Kinderzeltlager in Leutasch im Juli, bedanken.



Trainingslager Gardasee 2018



Zeltlager 2018



# Pferdefreunde Tschaperhof

Ein äußerst erfolgreiches Vereinsjahr 2018 für die Pferdefreunde Tschaperhof liegt hinter uns

Im Frühling des Jahres freuten sich alle ReiterInnen und Pferde des Vereins über die Fertigstellung des neuen Reitplatzes. Dieser erstrahlt nun mit einer neuen Umzäunung, einem gigantischen neuen Boden und vor allem viel mehr Platz!

Dies kommt auch unserem jährlichen Reitturnier zugute, welches die Pferdefreunde am Wochenende des 13.–15. Juli heuer bereits zum dritten Mal veranstaltet haben. Über 85 Reiter-Pferde-Paare aus allen österreichischen Bundesländern und Bayern stellten sich der Herausforderung, sich in den drei Disziplinen Dressur, Gelände und Springen mit demselben Pferd zu messen.

Um die rund 260 Starts unterzubringen, musste das Turnier schon am Freitagnachmittag mit den ersten Dressurprüfungen begonnen werden, welche am Samstagvormittag ihren Abschluss fanden. Am Samstagnachmittag fiel der Startschuss zur Königsdisziplin, dem Geländeritt, bei schönstem Wetter. Wie schon in den vergangenen Jahren sorgte DJ Stutzi in altbewährter Manier für ausgelassene Stimmung, bei der Reiter, Helfer und Luitascher gemeinsam feierten. Der Abschluss des Turnieres war eine Springprüfung, welche mit den Siegerund Meisterschaftsehrungen für die Tiroler Meisterschaft der Haflinger- und Ponyreiter beendet wurde. Auch die traditionelle Meistertaufe in Tschaper's Hausbrunnen durfte nicht fehlen.

Ein besonders großes Dankeschön möchten wir an unsere großzügigen Sponsoren und an die Grundbesitzer Edi und Meinrad Rauth, Silvester Klotz, Rudi und Matthias Neuner und Berta Draxl richten. Ohne euch wäre eine Durchführung einer solchen Veranstaltung nicht



Siegerehrung Tiroler Meisterschaft 2018

Foto: © Iris Krug

möglich!

Unsere Turnierreiter blicken auf eine erfolgreiche Saison 2018 zurück: In allen Disziplinen feierten wir gemeinsam Erfolge und hatten als Verein stets viel Spaß! Ganz besonders möchten wir unseren jüngsten Mitgliedern zu ihren Meistertiteln gratulieren:

- Zara von der Thannen: Bundesmeisterin Vielseitigkeit – Jugend bei den Großpferden, Tiroler Vizemeisterin Vielseitigkeit bei den Ponys und Tiroler Meisterin Springen – Jugend - Pony
- Leonie Ripfl: Tiroler Meisterin Vielseitigkeit – Jugend bei den Großpferden, 3. Platz bei der Tiroler Meisterschaft Vielseitigkeit bei den Ponys und 2. Platz Tiroler Meisterschaft Springen – Jugend – Pony

Vorschau auf 2019: Am Wochenende vom 12.–14. Juli 2019 finden die Tiroler Landesmeisterschaften in der Vielseitigkeit für die Rassen Warmblut, Haflinger, Noriker und Pony am Tschaperhof statt. Auch das Land Salzburg trägt die Landesmeisterschaft in den Rassen Haflinger und Noriker bei dieser Gelegenheit bei uns am Tschaperhof aus.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2019

# Der AMC-Leutasch zeigt im

Wieder ein erfolgreiches Jahr im Autoslalom, der zur Tiroler Meisterschaft zählt, für den AMC-Leutasch. Martin Mair aus Leutasch holte sich – wie im letzten Jahr – den Sieg in der Klasse 2, vor Martin Ragg (Scharnitz) und Ferdinand Hagenberger jun. (Kitzbühel).

Aus 70 Teilnehmern in der Gesamtwertung fuhr Martin Mair auf den hervorragenden 4. Platz. Gratulation zu dieser reifen Leistung!

Alois Mair sowie Walter Mair (beide Leutasch) konnten sich im guten Mittelfeld platzieren. Mit kulinarischer Verpflegung und vielen Rennrunden bis spät in die Nacht auf einem Rennsimulator beendete der AMC-Leutasch im Oktober seine Rennsaison.

Die Vorbereitungen auf das bekannte Eisrennen voraussichtlich Mitte Jänner 2019 laufen bereits an. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Der AMC-Leutasch möchte allen Sponsoren und treuen Helfern sowie Kfz Martin Schlögl für seine großzügige Unterstützung das gesamte Jahr über großen Dank aussprechen! Frohe Weihnacht und einen unfallfreien Drift ins neue Jahr wünscht das gesamte AMC-Team.



Im Bild von links: Der 2.platzierte Martin Ragg, der 1.platzierte Martin Mair und als 3.platzierter Ferdinand Hagenberger jun. Foto: © Helmut Rödlach



# Fußballclub Leutasch - Vereint neue Wege gehen

Im Jahr 2018 haben wir uns einer neuen Strukturierung des Fußballs am Plateau gewidmet. Dabei entstand der neue Leitspruch "Vereint neue Wege gehen".

#### FC Seefelder Plateau

Nach einem ersten und langsamen Herantasten an einen erneuten Meisterschaftsbetrieb in Leutasch mit dem SV Scharnitz im letzten Jahr haben wir wieder hart an einem gemeinsamen Fußball am Plateau gearbeitet.

Mit dem Zusammenschluss der drei Fußballvereine SK Seefeld, SV Scharnitz und FC Leutasch wird die lang gehegte Idee



Im Bild v.l.: Manfred Graf (Obmann SVS), Florian Meier, Ernst Meier, Hannes Suitner, Florian Außerladscheider

eines zentralen Fußballvereines für das Seefelder Plateau nun endlich in die Tat umgesetzt.

Bereits in der Herbstsaison 2018 konnte man erste Ergebnisse in Leutasch sehen. Am Fußballplatz war viel Bewegung. Es konnten einige Spiele der Kampfmannschaft, 1B Mannschaft und vor allem auch viele Jugendspiele abgehalten werden. Die Spiele wurden auch von der Bevölkerung sehr gut angenommen und waren

Nun heißt es, weiter hart an dem neuen Plateauverein FC Seefelder Plateau zu arbeiten, um allen Fußballern eine Chance zu bieten, sich in einem starken Verein mit Gleichaltrigen zu messen.

häufig sehr gut besucht.

#### Altherrenmannschaft

Neben den großen Umstrukturierungen im Verein waren dieses Jahr auch die "Alten" wieder fleißig am Werk. Neben den wöchentlichen Trainings wurden auch diverse Spiele und Turniere durchgeführt. Auch hier wurden alle Spiele zu unserer Zufriedenheit absolviert und vor allem verletzungsfrei durchgeführt.

Besonders gelungen ist im heurigen Jahr eine neue Idee, die in die Realität umgesetzt wurde. Zum ersten Mal haben wir alle Fußballer, die bereits in der Fußballerpension sind, eingeladen und ein "Legendenmatch" veranstaltet. Dabei forderten

die "Alten" die jungen Leutascher Fußballer heraus. Die Altherren haben den Jungen gezeigt, wie Fußball gespielt wird und konnten die Partie für sich entscheiden. Im Anschluss ließen wir bei einem gemütlichen Griller alte Zeiten aufleben und hatten einen schönen Abend am Fußballplatz.

#### **Vereinsturnier 2019**

Im nächsten Jahr findet wieder unser traditionelles Vereinsturnier statt. Wir möchten bereits jetzt jeden Verein darauf hinweisen, fleißig zu trainieren und euch anzumelden. Wir hoffen wieder auf ein gelungenes Turnier zu Fronleichnam und freuen uns bereits jetzt auf euer Kommen.

#### Info

Bei Interesse am FC Seefelder Plateau oder am FC Leutasch stehen wir euch sehr gerne zur Verfügung unter

fc.leutasch@gmx.at oder, wer mehr über den FC Leutasch wissen möchte, kann auf Facebook die aktuellen News erfahren: www.facebook.com/FCLeutasch

Wir hoffen auf weitere erfolgreiche Jahre und wünschen allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2019!

> Mit sportlichen Grüßen Obmann Hannes Suitner Fußballclub Leutasch

# Motorsport wieder auf!



Rennsimulator "Motorsport Engstler" mit den AMC-Mitgliedern



Der AMC stellte dem Seatevent eine perfekt präparierte Driftbahn zur Verfügung Foto: © Iris Krug





Allen Bürgern, Gästen und Freunden unserer schönen Leutasch wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und

ein gesundes neues Jahr 2019!

Eure Gemeinderäte: Bgm. Georgios Chrysochoidis, Vize-Bgm. Stefan Obermeir, Sandra Neuner, Christian Neuner, Siegfried Klotz, Siegmund Neuner, Rainer Außerladscheider, Verena Neuner, Martin Albrecht, Alwin Nairz, Romed Pichler, Thomas Nairz, Günter Krug, Martina Nairz, Gregor Hendl und die MitarbeiterInnen im Gemeindeamt Ing. Jochen Neuner, Annemarie Kluckner, Tanja Nairz, Anita Pürgy und Klaus Rantner





























